

**Bau- und
Justizdepartement**

Hochbauamt

**Departement des
Innern**

Kantonspolizei

Neubau
Schwerverkehrskontrollzentrum Oensingen
Projektdokumentation



2020

Bild Titelseite: Schwerverkehrszentrum Uri | Erstfeld

Quelle: <https://www.derbund.ch>

INHALT

Zusammenfassung	3
1. Ausgangslage, Zielsetzung und Grundlagen	5
1.1. Ausgangslage.....	5
1.2. Bedürfnisformulierung	5
1.3. Zielsetzung.....	6
1.4. Grundlagen	7
2. Situation	8
2.1. Situation.....	8
2.2. Projektperimeter	9
3. Planung.....	10
4. Projektorganisation	11
5. Projektbeschrieb.....	12
5.1. Beschrieb	12
5.2. Raumprogramm.....	15
5.3. Baubeschrieb nach BKP	16
6. Kosten	32
6.1. Kostenvoranschlag	32
6.2. Auswirkungen auf die laufende Rechnung.....	33
6.3. Zahlungsplan	34
7. Nachhaltigkeits-Check	35
8. Termine.....	36
9. Beilage Projektpläne.....	37

Zusammenfassung

Das Bundesamt für Strassen ASTRA ist für das Schwerverkehrsmanagement auf den Nationalstrassen der Schweiz zuständig. Bisher wurden sieben der insgesamt zwölf geplanten Schwerverkehrskontrollzentren (SVKZ) realisiert. Das ASTRA plant in Oensingen den Neubau eines weiteren SVKZ, Kategorie "Midi".

Die Kontrollzentren leisten einen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Bereich des Schwerverkehrs, zur Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene und zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit des einheimischen Transportgewerbes gegenüber ausländischen Mitbewerbern. Dies kommt insbesondere im Raum des Autobahnkreuzes Härkingen zum Tragen. Hier sind besonders viele Transportunternehmen angesiedelt.

Die Kantonspolizei des Kantons Solothurn (KAPO) soll mit dem Dienst Verkehrstechnik (VT) den Betrieb des SVKZ auf dem Kantonsgebiet im Auftrag des ASTRA sicherstellen. Aus betrieblichen Gründen soll nicht nur der für die Aufgaben im Bereich Schwerverkehr zuständiger Teil der Dienststelle VT untergebracht werden, sondern die ganze Dienststelle. Der Kanton Solothurn beteiligt sich an den Projektkosten lediglich im Umfang dieser zusätzlichen Nutzung (sog. Sondernutzung VT).

Derzeit werden die Schwerverkehrskontrollen auf dem bestehenden Werkhofareal in Oensingen wahrgenommen, auf welchem die KAPO (u.a. VT) und die NSNW AG¹ angesiedelt sind. Die bestehenden Anlagen stammen aus den 1970er Jahren (1992 teilweise umgebaut) und genügen den Anforderungen eines SVKZ nicht.

Das ASTRA² plant aktuell einen umfangreichen Aus-/Umbau des Standortes der NSNW AG ab Frühjahr 2022. Die für den Schwerverkehrskontrollbetrieb bestimmten Einrichtungen sind davon betroffen. Die Fortsetzung des SVKZ-Betriebes am heutigen Standort ist nicht mehr möglich. Ein Ersatz, den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden, ist erforderlich.

Das ASTRA ist beim Neubauprojekt des SVKZ in Oensingen für das operative und vertragliche Projektmanagement zuständig, die KAPO und das Hochbauamt (HBA) vertreten im Rahmen der Projektorganisation den Kanton Solothurn. Der Betrieb soll weiterhin von der KAPO sichergestellt werden. Das Projektdossier "Ausführungsprojekt" (Terminologie ASTRA) liegt gegenwärtig im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) vor.

Die Projektkosten des ASTRA belaufen sich auf insgesamt Fr. 19,25 Mio. Der Anteil des Kantons Solothurn für die Sondernutzung beträgt rund Fr. 5,9 Mio. Dieser umfasst auch einen Anteil an den

¹ Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW AG), verantwortlich für den betrieblichen Unterhalt, den kleinen baulichen Unterhalt der A1, A2, A3, A5, A18 und A22. Sie wurde im Rahmen der Aufgabenteilung von Bund und Kanton (NAF 2008) aus den kantonalen Verwaltungen der Kantone BL/BS/AG sowie SO ausgegliedert.

² Auch zuständig für den Standort der NSNW AG.

Hochbauamt

Grundstückskosten. Durch die Kostenbeteiligung des Kantons Solothurn an den Investitionskosten werden ihm keine Mietkosten für die Sondernutzung entstehen.

Das SVKZ soll 2021 bis 2023 realisiert werden.

1. Ausgangslage, Zielsetzung und Grundlagen

1.1. Ausgangslage

Das Bundesamt für Strassen ASTRA betreibt und koordiniert das Schwerverkehrsmanagement auf den Nationalstrassen der Schweiz. Es ist u.a. für die Bereitstellung und den Betrieb der Schwerverkehrskontrollzentren verantwortlich.

Zu diesem Zweck soll im erweiterten Raum des Autobahnkreuzes Härkingen in Oensingen ein SVKZ der Kategorie "Midi" errichtet werden. Dieses ist auf einem Teil des Grundstücks GB Oensingen Nr. 1126³ (Industriezone / Unter der Gass) geplant. Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Kantons Solothurn (Finanzvermögen) und soll dem ASTRA dafür verkauft werden. Das Projekt wird vom ASTRA geplant, realisiert und finanziert.

Der Dienst VT der KAPO, betreibt das SVKZ auf dem Kantonsgebiet im Auftrag des ASTRA.

Aus betrieblichen Gründen soll nicht nur der für das SVKZ verantwortliche Teil des Dienstes VT (mit 1'650 Stellenprozenten) im neuen Gebäude untergebracht werden, sondern der gesamte Dienst VT (mit 31 Mitarbeitenden bzw. 2'940 Stellenprozenten). Die für die **Sondernutzung VT** entstehenden zusätzlichen Kosten gehen zu Lasten des Kantons.

Das ASTRA ist im vorliegenden Projektverfahren federführend, seine Projektstrukturen und -abläufe sind massgebend. Die KAPO, das Kommando und die VT in Oensingen, sowie das Hochbauamt vertreten im Rahmen der Projektorganisation den Kanton Solothurn.

Das Projektvorhaben liegt gegenwärtig als Vorprojekt bzw. als sog. "Ausführungsprojekt" (gem. Phasenabläufen des ASTRA) zur Genehmigung durch die zuständigen Organe des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation auf.

Die Realisierung des Bauvorhabens ist für die Jahre 2021 bis 2023 geplant.

1.2. Bedürfnisformulierung

Die Bedürfnisse der Betreiberin bzw. die Anforderungen an das neu zu errichtende SVKZ wurden im "Organisations- und Betriebskonzept SVKZ" vom 23. Januar 2019 (Fassung vom 13. September 2019) durch die KAPO definiert.

Gebäude

Im Rahmen des neuen Büro- und Betriebsgebäudes SVKZ sollen Betriebs- und Arbeitsräume für ca. 30 Arbeitsplätze der Dienststelle VT der KAPO realisiert werden, davon sind ca. 16 im Bereich des SVKZ tätig. Das Gebäude soll beinhalten:

³ Neu GB Oensingen Nr. 3278, gemäss Entwurf Mutationsplan (Mutation noch nicht vollzogen)

- Betriebs-, Büro- und Aufenthaltsräume des SVKZ,
- Betriebs- und Büroräume der restlichen Teile und Anlagen der Dienststelle VT,
- Mannschafts- und Nebenräume für SVKZ und VT KAPO,
- Sanitärräume für die externen Chauffeure,
- Prüfhalle für Motorfahrzeuge (Lastwagen, Anhängerzüge und Sattelmotorfahrzeuge etc.), mit Prüfgrube inkl. Bremsprüfstand, Radlauf- und Gelenkspieltester etc.,
- erforderliche Technikräume.

Areal

Die Arealnutzung erfordert einen sehr hohen Anteil an Verkehrsflächen (Aussenanlagen, Manöver- und Abstellflächen für die Lastkraftwagen). Vorgesehen sind:

- Manövriertflächen für Zufahrten zu den Kontroll- und Stellplätzen, zum Profiler, zur Prüfhalle, zum Unterstand für temporäre Güterlagerung sowie für Wegfahrten. Nach Anforderungen der Fahrgeometrien der zu prüfenden Fahrzeuge: Lastkraftwagen, Anhänger- und Sattelzüge einschliesslich der überlangen (ausziehbaren) Sattelzügen,
- Profiler / Fahrzeugwaage (Brückenwaage), Flächen einschliesslich des erforderlichen Ausbaus und der notwendigen technischen Infrastruktur,
- acht Kontroll- und Stellplätze für LKW's,
- Einstellräume für Einsatzfahrzeuge der KAPO und Fahrzeuge der Mitarbeitenden im Schichtbetrieb, sowie für Zweiradfahrzeuge,
- Unterstand für temporäre Lagerung von Gütern inkl. Abstellfläche für Gabelstapler,
- Hundezwinger für Diensthunde.

Das Areal ist auf die Befahrbarkeit mit Fahrzeugen bis zu 80 t Gesamtgewicht auszulegen.

1.3. Zielsetzung

Durch den Betrieb des SVKZ fliessen dem Kanton Solothurn Einnahmen zu.

Das Neubauprojekt soll einen optimalen Betrieb des SVKZ langfristig sicherstellen und die VT der KAPO mit der nötigen Infrastruktur bestmöglich unterstützen. Der Standort bzw. die vorgesehene Lösung soll eine möglichst optimale Anbindung an das Hauptstrassen- und das Autobahnnetz aufweisen.

Mit geeigneten Räumlichkeiten und Prüfanlagen sollen betriebliche, baulichen, energietechnische, technologische und sicherheitsspezifische Voraussetzungen geschaffen werden. Sie ermöglichen es der KAPO, ihren Leistungsauftrag zu erfüllen, insbesondere die korrekte und effiziente Abwicklung der fahrsicherheits- und umwelttechnischen Prüfungen der Schwerverkehrs-Fahrzeuge. Damit einher geht zusätzlich eine Kapazitätssteigerung.

1.4. Grundlagen

Grundlagen der Planung bilden nachfolgende Unterlagen und Ergebnisse:

- Dokumentation *VM-CH, Schwerverkehrsmanagement, Betriebs- und Gestaltungskonzept für Abstellplätze und Warteräume*, Ausgabe 2013 V1.00, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bundesamt für Strassen ASTRA
- Dokumentation *SVKZ Bern Nachfolgelösung für das heutige SVKZ Mösli*, vom 26. Juni 2018, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bundesamt für Strassen ASTRA
- Fachhandbuch *Kunstbauten (FHB K)*, Ausgabe 2018, Januar, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bundesamt für Strassen ASTRA
- *Erarbeitung von Ausführungsprojekten der Nationalstrasse, Projektierungshilfe*, vom 15. Mai 2013, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bundesamt für Strassen ASTRA
- Ergebnisse der Besichtigungen des SVKZ Schaffhausen SH und des SVKZ Unterrealta GR, vom 24. Januar 2018
- *Organisations- und Betriebskonzept SVKZ*, KAPO Solothurn, Sicherheitsabteilung vom 23. Januar 2019 (Fassung vom 13. September 2019)
- *Neubau SVKZ Oensingen, Leistungsbeschrieb Planer (Hochbau), Los 2*, 2018 / v2, vom 30. April 2018
- *Neubau SVKZ Oensingen, Leistungsbeschrieb Planer (Tiefbau), Los 1*, 2019 / v1, vom 12. Februar 2019
- Dossier *Ausführungsprojekt (AP) Schwerverkehrskontrollzentrum Oensingen Neubau*, SVZOENS 100031, an die Dienststelle Fachunterstützung (FU) des ASTRA am 3. März 2020 abgegeben

2. Situation

2.1. Situation

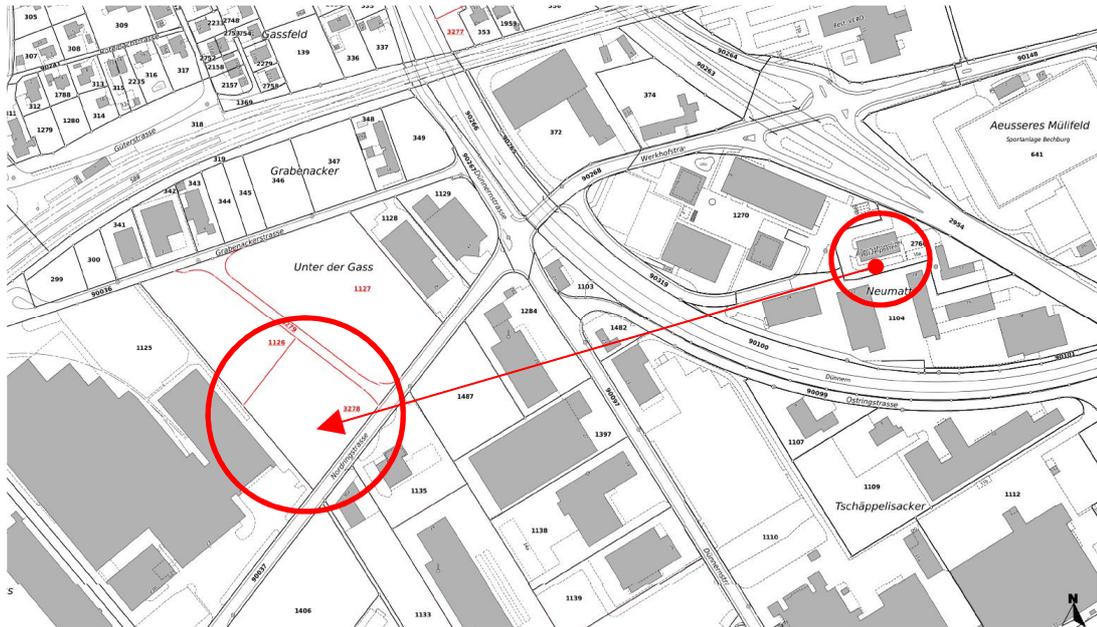


Abb. 1 Situation SVKZ Oensingen

Das SVKZ soll auf dem Grundstück GB Oensingen Nr. 3278 (Teilparzelle des Grundstücks GB Oensingen Nr. 1126, Entwurf Mutationsplan liegt vor, in Kantoneigentum), in der Industriezone (Unter der Gass) erstellt werden. Der für den Betrieb des SVKZ zuständige Dienst VT der KAPO in Oensingen soll vom heutigen Standort, dem Polizeiposten im Werkhofareal Neumatt, ins SVKZ verlegt werden.

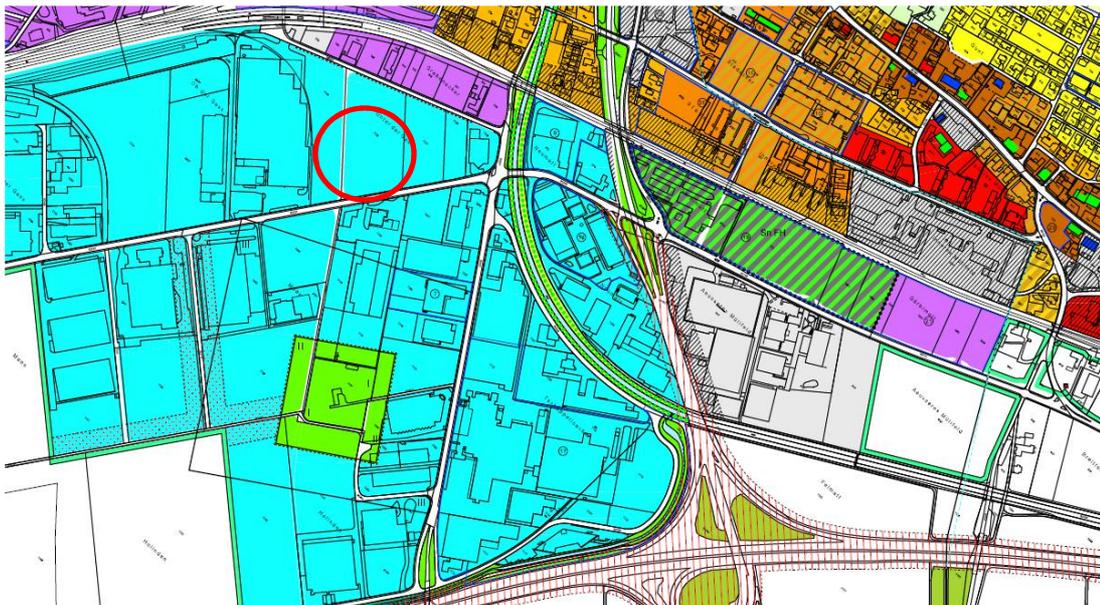


Abb. 2 Ausschnitt Bauzonenplan Einwohnergemeinde Oensingen vom 10. September 2001

2.2. Projektperimeter

Der Projektperimeter umfasst das Grundstück GB Oensingen Nr. 3278 mit einem ca. 5 m breiten Streifen des GB Nr. 1126 entlang der nordwestlichen Grenze, einen Teil der neu zu erstellenden Erschliessungsstrasse zw. der Nordringstrasse und der Grabenackerstrasse (im Nordosten), sowie einem Abschnitt der Nordringstrasse im Bereich des SVKZ (im Südosten).

Der neue Standort ist von der Autobahn über die Werkhof- und die Nordringstrasse (Kantonsstrassen) gut erschlossen.

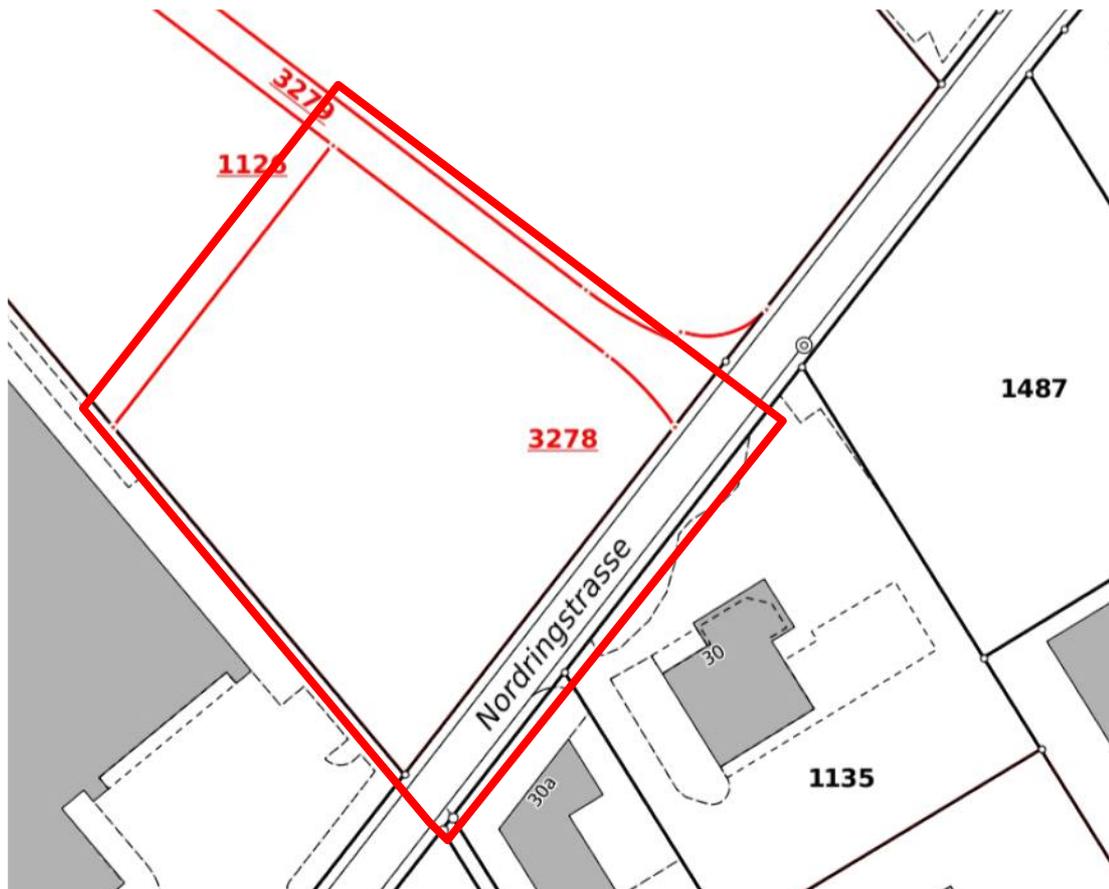


Abb. 3 Projektperimeter SVKZ in Oensingen (Entwurf Mutationsplan, noch nicht definitiv)

Betrachtungssperimeter Der Betrachtungssperimeter umfasst das gesamte Gebiet Unter der Gasse mitsamt der Gewerbezone 2 südlich der Bahnlinie (im Norden), die Dünnern (im Osten) und der Industriezone Moos südlich der Nordringstrasse.

Nebenprojekte im Betrachtungssperimeter Ortsplanung Gemeinde Oensingen: Unmittelbar an der Nordostgrenze des SVKZ ist die neue Erschliessungsstrasse (Gemeindestrasse) in Planung.

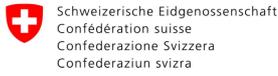
Verkehrsplanung Kanton Solothurn: Im Osten des Betrachtungssperimeters ist in absehbarer Zeit (2024 - 2025) ein Grosskreisel Knoten Dünnern-/Nordringstrasse geplant. Auch der Ausbau der Nordringstrasse mitsamt eines Mehrzweckstreifens und beidseitiger Trottoirs ist vorgesehen.

3. Planung

Meilensteine der Planung (gemäss Terminplan Schwerverkehrskontrollzentrum Oensingen ASTRA, Stand: 10. Januar 2020) sind:

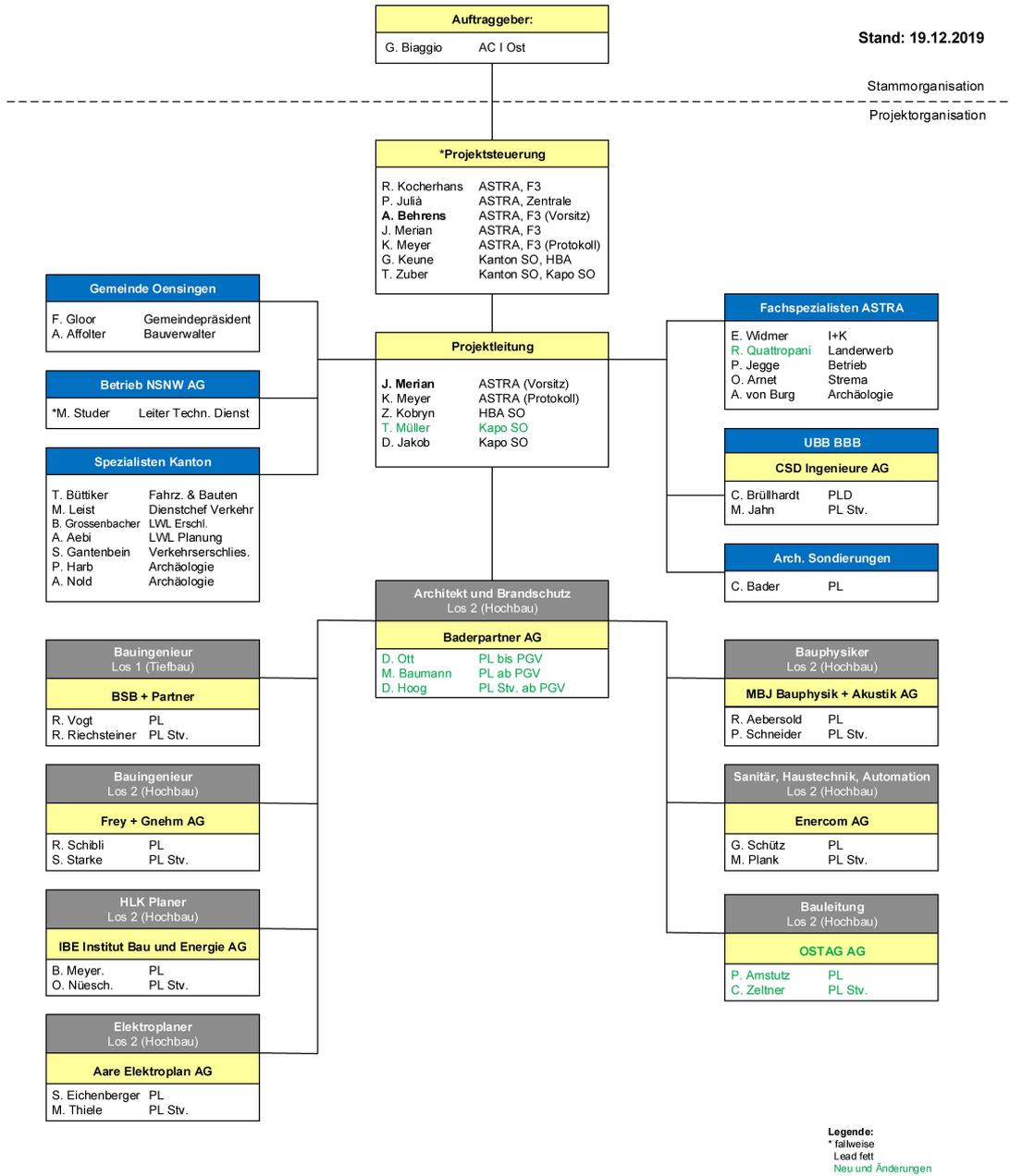
- Standortevaluation 2018 - 2019
- Erstellung Ausführungsprojekt AP 2019 - 1.Q 2020
(entspricht in etwa der Projektphase
sia 31 Vorprojekt, liegt vor)
- Plangenehmigungsverfahren /
Instruktionsverfahren UVEK (in
Bearbeitung, z.Z. Vorbereitung
öffentliche Auflage) 2.Q 2020 - 3.Q 2020
- Detailprojekt (geplant) inkl.
Genehmigung (entspricht sia 32
Bauprojekt) 4.Q 2020 – 4.Q 2021

4. Projektorganisation



Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur
Filiale Zolingen

Projektorganisation Schwerverkehrskontrollzentrum Oensingen, Neubau Phase Ausführungsprojekt AP



[700912218] 20191219 100031 SVZOENSIG Organigramm / Vers. 1.0/Mej

Abb. 4 Organigramm Projekt 10031 SVZOENS des ASTRA vom 1. Februar 2020

5. Projektbeschreibung

5.1. Beschreibung

Grundkonzept

Das gesamte Neubauprojekt wird vom ASTRA geplant, realisiert und finanziert. Der Kanton beteiligt sich im Umfang der für die Sondernutzung VT entstehenden Kosten.

Ordnungshalber folgt der Projektbeschreibung, analog zu einem Projektvorhaben des Kantons.

Das vorliegende Projekt sieht drei Hochbauten vor, gruppiert um zentral liegende Stand- und Kontrollplätze sowie erforderliche Verkehrsflächen. Die Anordnung der Bauten und der übrigen Anlagen richtet sich nach den Erfordernissen des Verkehrsmanagements für die zu prüfenden Fahrzeuge. Dieses ist nach Abläufen der Prüfvorgänge so konzipiert, dass der Verkehrsfluss im Einbahnverkehr abgewickelt werden kann und die Korrekturmanöver, insbesondere das Rückwärtsfahren, auf ein Minimum reduziert bzw. vermieden werden können.

In den Verkehrsfluss gliedern sich (in der Folge der potenziellen Prüfabläufe):

- Der Profiler für die geometrische Fahrzeugvermessung mittels Laser-Sensoren.
- Die im Fahrbelag eingebaute Fahrzeugwaage (sog. Brückenwaage) für die Ermittlung des Betriebsgewichts bzw. der Achslasten.
- Die Stand- und Kontrollplätze. Sie dienen Prüfungen und Kontrollen aller Arten, die keine fest installierte, technische Prüfeinrichtungen erfordern bzw. auch als Standplätze während der Abwicklung der Kontrollformalitäten.
- Die Prüfhalle mit der Prüfgrube und weiteren Prüfeinrichtungen wie Bremsprüfstand, Gelenkspiel- und Radlauftester etc.
- Standplätze für die in Folge technischer Mängel sichergestellten Fahrzeuge.

Die drei Hochbauten sind:

- Das dreigeschossige Büro- und Betriebsgebäude mit der angegliederten Prüfhalle
- Der eingeschossige Unterstand für temporäre Lagerung der Güter (abgeladen wegen Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichtes)
- Der eingeschossige Einstellraum für Einsatzfahrzeuge der KAPO (Verkehrsunfalldienst, Kontrolldienst Radar)

Zudem sind weitere Neben- und unterirdische Bauten geplant:

- Das Lauf(hoch-)gerüst zur Enteisung von Fahrzeugen
- Die unterirdische Autoeinstellhalle für die restlichen Dienstfahrzeuge der KAPO und der Mitarbeitenden im Schichtbetrieb sowie für Zweiradfahrzeuge
- Hundezwinger für Diensthunde

Umgebungsgestaltung

Den grössten Teil der Grundstückfläche nehmen die erforderli-

chen Verkehrsflächen in Anspruch. Sie sollen den Anforderungen an die Befahrbarkeit, Wende- und Bremsmanöver mit Fahrzeugen mit bis zu 80 t Gesamtgewicht gerecht werden. Dementsprechend sollen sie in Beton ausgeführt werden.

In die Umgebungsarbeiten werden auch die Aussenprüfstellen wie Profiler und Brückenwaage integriert sowie eine unter dem Platz liegende Versickerungsanlage für Meteorwasser (Dachflächen- und Oberflächenwasser).

Wegen des hohen Bedarfs an Verkehrsflächen mussten die Grünflächen auf ein Minimum reduziert werden. Sie dienen als Versickerungsflächen für das Regenwasser und sind als Rasenflächen mit Strauch- und mittelhoher Baumbepflanzung vorgesehen.

Gebäudehülle	<p>Die Gebäudehülle des Büro- und Betriebsgebäudes richtet sich nach Anforderungen des MINERGIE®-Standards und ist aus einer unterhaltsarmen Holzbauart mit einer vorbewitterten Holzaußenschalung konzipiert.</p> <p>Die Gebäudehüllen der zwei übrigen Bauten sind in der gleichen Bauart konzipiert. Auf Grund ihres Verwendungszwecks sind sie nicht beheizt und dementsprechend energietechnisch nicht nach MINERGIE®-Standard definiert. Allfällige Dämmungen erfolgen gemäss technischer Anforderungen der Arbeitsabläufe und der Gebäudedichtigkeit. Zuletzt dienen sie der Behaglichkeit der Arbeitsräume.</p>
Gebäudestatik	<p>Das Büro-/Betriebsgebäude ist auf die für diese Nutzung normüblichen Lasten ausgelegt. Das Gebäude besteht aus einem Untergeschoss und drei oberirdischen Geschossen. Die Statik ist auf eine Erweiterung (Aufstockung) um zwei weitere Vollgeschosse ausgelegt.</p> <p>Die eingeschossige Prüfhalle ist auf Befahrbarkeit mittels Fahrzeugen bis 80 t ausgelegt.</p>
Erdbebensicherheit	<p>Die Erdbebensicherheit ist gemäss Norm SIA 261 gewährleistet. Die horizontalen Lasten aus Wind und Erdbeben werden durch einzelne Betonwandscheiben in den Fassaden aufgenommen.</p>
Innenräume / Flexibilität	<p>Die Längsfassaden des Büro-/Betriebsgebäudes sind tragend ausgebildet und die Decken sind über die gesamte Breite des Gebäudes gespannt. Die Gestaltungsfreiheit innerhalb der Aussenwände ist dadurch hoch.</p> <p>Auf Grund der Zielsetzung für eine mögliche vertikale Erweiterung des Gebäudes und der Anforderungen an den Brandschutz sind die Wände der Verkehrsflächen und der Fluchtwege in Massivbauweise definiert. Die restlichen Wände sind grundsätzlich als nichttragend definiert. Damit sind Voraussetzungen für eine gewisse Raumflexibilität innerhalb des Büroraumes vorhanden.</p>
Energiekonzept / Gebäudetechnik	<p>Generell: Das Energiekonzept und die gesamte Gebäudetechnik erfolgen gemäss Anforderungen des MINERGIE®-Standards und der "Empfehlung Gebäudetechnik" der KBOB, Ausgabe April 2014.</p>
Elektroanlagen	<p>Die Stark- und Schwachstromanlagen sollen entsprechend der neuen Raumstruktur und den spezifischen Bedürfnissen der KAPO neu erstellt werden. Es sind normenkonforme Installationen geplant, welche die Sicherheit von Personen und Sachwerten gewährleisten – entsprechend dem aktuellen Stand der</p>

Technik und der Anforderungen des ASTRA sowie des Kantons Solothurn. Erweiterungsmöglichkeiten infolge von möglichen künftigen Bedürfnissen sollen berücksichtigt werden.

Die Erschliessung mittels Datenleitungen erfolgt redundant ab dem bestehenden, bereits erschlossenen Standort im Werkhofareal, dem Bahnhof Oensingen und der Aare Seeland mobil (asm), bis Bahnhof über die Mietleitungen ab Solothurn.

Die Beleuchtungsinstallationen sollen nach aktuellem Stand der Technik erstellt werden, d.h. in LED-Technologie und gemäss MINERGIE-Standard bzw. Norm SIA 380/4.

Heizungsanlagen

Die erforderliche Wärmeenergie wird mittels einer Grundwasserwärmepumpe erzeugt. Der zwischen dem Erzeuger und dem Verbraucherkreis eingebaute technische Speicher dient der Kompensation der Schwankungen zwischen Verbrauch und Produktion. Das Brauchwarmwasser wird mittels Frischwasserstation aufbereitet.

Die Wärmeabgabe im Betriebsgebäude erfolgt im Untergeschoss über Heizkörper, im Erdgeschoss und den Obergeschossen über eine Bodenheizung, in der Prüfhalle über Deckenstrahlplatten und Luftheizapparate.

Lüftungsanlagen

Das Büro-/Betriebsgebäude weist eine Raumlüftung gemäss Anforderungen des MINERGIE®-Standards aus.

Ab der zentralen Luftaufbereitungsanlage auf dem Dach der Prüfhalle werden die Räumlichkeiten des Bürotraktes vom UG bis ins 2. OG und der Prüfhalle mit Zu- und Abluft versorgt. Der Betrieb der Abluftanlage erfolgt mit Wärmerückgewinnung, zwecks Aufbereitung der Frischluftzufuhr.

Die Prüfhalle verfügt über diverse Abgas-Absauganlagen (direkt, mitfahrend) entsprechend den technischen Standards der zu prüfenden Fahrzeuge. Zudem erfolgt die CO-Absaugung (zwecks Einhaltung der MAK-Werte der SUVA und der Vermeidung von Ex-Zonen) über die Raumlüftung der Prüfgrube. Die Frischluftzufuhr erfolgt bedarfsgesteuert.

Auch die Autoeinstellhalle verfügt über eine CO-Absauganlage.

Die übrigen Nebenbauten weisen keine Lüftungsanlagen auf.

Sanitäranlagen

Kaltwasserversorgung und Wasseraufbereitung erfolgen zentral. Wasserverteilung, -anschlüsse und Sanitärapparate sollen in handelsüblicher Qualität ausgeführt werden. Lediglich die Apparate der Dusch- und WC-Anlagen für externe Chauffeure werden in vandalensicherer Qualität ausgeführt.

Die mineralöhlhaltigen Abwässer der Prüfhalle und der Autoeinstellhalle werden über einen Mineralölabscheider geleitet. Die Abwasserleitungen der Untergeschosse erfordern eine Abwassererhebeanlage zwecks Ableitung in die höher liegende Kanalisation. Das Meteorwasser wird über innen- und aussenliegende Leitungen einer zentralen, unterirdischen Versickerungsanlage zugeführt.

Brandschutz

Das Gebäude wird, infolge der definierten Ausbaufähigkeit, gemäss Anforderungen (an Bauteile und Materialien) für Gebäude mittlerer Höhe (11-30 m) konzipiert. Die Schutzziele wurden vom ASTRA im Rahmen der Kompetenz der Eidgenossenschaft als Selbstversicherer definiert. Im Rahmen dieser Ziele erfolgte

die technische Planung gestützt auf die Brandschutznorm / -richtlinie 2015 der Kantonalen Feuerversicherungsanstalten VKF.

5.2. Raumprogramm

Hauptnutzflächen		HNF	m ²	m ²	%
Büro- und Betriebsgebäude				759.7	71.8
EG	Schalter und Empfang		54.6		
	Einvernahme		22.3		
	Sekretariat / Postbüro		32.5		
	Büros SVKZ (2)		47.7		
	Prüfhalle / Prüfgrube		220.6		
1. OG	Einzelbüros SVKZ / VT (3)		63.5		
	Gruppenbüros SVKZ / VT (4)		109.7		
2. OG	Besprechungsraum SVKZ / VT		76.3		
	Büros VT (4)		88.1		
	Aufenthalt / Pausenraum		44.4		
Einstellräume Einsatzfahrzeuge KAPO				190.7	18.0
	Einsatzfahrzeuge		180.7		
	Hundezwinger		10.0		
Unterstand für temporäre Güterlagerung				107.6	10.2
	Unterstand		88.1		
	Gabelstapler		19.5		
Total Hauptnutzflächen		HNF		1'058.0	38.4
Nebennutzflächen		NNF	m ²	m ²	%
Büro- und Betriebsgebäude				169.4	12.9
UG	OD-Garderobe Herren		60.9		
	OD-Garderobe Damen		12.2		
	Duschen / WC's Herren		26.5		
	Dusche / WC Damen		7.4		
	Putz- / Lagerräume		23.2		
EG	Dusche / WC (ext. Chauffeure)		8.7		
	Putz- / Lagerräume		10.9		
Nebennutzflächen		NNF	m ²	m ²	%
EG	Tresorraum		3.1		
	WC		4.2		
1. OG	WC		1.9		
	Putzraum		3.0		

Hochbauamt

2. OG	WC	4.3			
	Putzraum	3.1			
Einstellhalle Fahrzeuge			1'140.5	87.1	
	Einstellhalle / Garage	906.5			
	Einfahrt / Manöverfläche	234.0			
Total Nebennutzflächen		NNF	1'309.9	47.6	
Funktionsflächen		FF	m²	m²	%
Büro- und Betriebsgebäude			158.3	100.0	
UG	Technik; Elektro HV	14.1			
	Technik; Elektro UV	16.5			
	Technik; Heizung/Lüftung	34.4			
	Technik	33.0			
	Technik; Steigzonen	3.2			
	Technik; Sanitär	10.6			
	Material / Kompressor	35.9			
EG	Technik; Steigzonen	4.0			
1. OG	Technik; Steigzonen	4.0			
2. OG	Technik; Steigzonen	2.6			
Total Funktionsflächen		FF	158.3	5.7	
Verkehrsflächen		VF	m²	m²	%
Büro- und Betriebsgebäude			228.1	100.0	
UG	Korridor	11.7			
	Treppenhaus	28.2			
EG	Windfang / Korridor	39.7			
	Treppenhaus	29.6			
1. OG	Korridor	49.7			
	Treppenhaus	29.6			
2. OG	Korridor	16.0			
	Treppenhaus	23.6			
Total Verkehrsflächen		VF	228.1	8.3	
Total Raumprogramm Nutzfläche		NF	2'754.3	100.0	

5.3. Baubeschrieb nach BKP

BKP 0

Grundstück

Landerwerbskosten z.L. ASTRA. Keine direkten Kosten z.L. Kanton.

Das betreffende Grundstück GB Oensingen Nr. 3278 umfasst 5'887 m². Es ist durch das ASTRA vom Kanton zu erwerben. Das Grundstück befindet sich im Finanzvermögen, daher ergeben sich keine Auswirkungen in der Investitionsrechnung.

BKP 1	Vorbereitungsarbeiten
BKP 10	Bestandsaufnahmen, Baugrunduntersuchungen
BKP 101	Aufnahmen des Baugeländes, Begleiten und Organisieren der Baugrunduntersuchungen Abklärungen des bestehenden Werkleitungsverlaufes Beschaffen von Werkleitungsplänen Kanalisation, Wasser, Elektro, Telefon und Gemeinschaftsantenne etc. des gesamten Areals
BKP 13	Gemeinsame Baustelleneinrichtungen
BKP 131	Baustelleneinrichtung gemäss Angaben Los 1
BKP 132	Zufahrten, Installationsplätze Erstellen und Unterhalt der notwendigen Baustellenzufahrten sowie der Rampe für die Zufahrt Einstellhalle während der Bauzeit
BKP 135	Provisorische Installationen Erstellen und Unterhalt von Elektro- und Wasserprovisorium während der Bauzeit
BKP 137	Provisorische Abschlüsse Erstellen provisorischer Abschlüsse während der Bauzeit.
BKP 17	Spezielle Foundationen, Baugrubensicherung, Grundwasserabdichtung
BKP 178	Winterbaumassnahmen
BKP 19	Honorare Sämtliche Planerleistungen bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, gem. Vertrag
BKP 191	Architekt (mit Funktion als Gesamtleiter)
BKP 192	Bauingenieur (Tiefbau)
BKP 2	Gebäude: Büro- und Betriebsgebäude + Autoeinstellhalle
BKP 20	Baugrube
BKP 201	Ersatz der Boden- und Deckschicht gemäss geologischem Bericht inkl. aller bekannten Erschwernisse, Aushub auf Foundationstiefe für alle Gebäude, Deponie Baustelle und Auflad, Abtransport auf ext. Deponien inkl. Gebühren, Hinterfüllen der Untergeschosswände, Verdichten zur Aufnahme der Foundationsschicht resp. Rohplanie
BKP 21	Rohbau 1
BKP 211	Baumeisterarbeiten
BKP 211.0	Baustelleneinrichtungen Budgetposten für Einrichtung Baumeister Hochbau
BKP 211.3	Baumeisteraushub Aushub für Hochbau, Kanalisation und Haustechnikanlagen inkl. Abtransport und Deponie

- BKP 211.4 Kanalisation im Gebäude
Kanalisationsleitungsnetz unter Gebäude gemäss Projektplänen
- BKP 211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten
Erstellen des Betriebsgebäudes mit Untergeschoss und drei oberirdischen Geschossen, Trag- und Deckenkonstruktion in Massivbauweise inkl. Fundamente, Unterzüge und Aussteifung, Deckenstirnen zur Aufnahme der nichttragenden Holzfassade (Hybridbau), sichtbare Elemente wie Wände oder Stützen in Sichtqualität (Schalungstyp 3)
Vorfabrizierte Treppenläufe im Betriebsgebäude
Erstellen einer Prüfhalle, Tragkonstruktion in Massivbauweise mit Foundationen und einem Prüfgraben, teilweise im Erdreich, Betonstützen zur Aufnahme der nichttragenden Holzfassade, Decke Prüfhalle als Flachdecke am Bürogebäude befestigt, nicht für eine Aufstockung vorgesehen
Unterirdische Autoeinstellhalle mit Einfahrtsrampe in Massivbauweise mit Einzelfundamenten und Flachdecke (80 t befahrbar), Bodenplatte Rampe, Rampenwände
Boden Prüfhalle, Einstellhalle und Rampe in Hartbeton
Dichtigkeitsklasse 2 aufgrund geologischem Bericht, Arbeitsfugen mit Dichtungsbändern abgedichtet
- BKP 211.6 Maurerarbeiten
Nichttragende Wände Untergeschoss in Kalksandstein inkl. Vorbereitungs- und Nebenarbeiten
- BKP 215.1 Gerüste
Leichtgerüste nach SUVA, 200 kg/m², mit Treppenaufgängen, Konsolen etc. Erstellen, Vorhalten und notwendige Anpassungen (Einbringung Hybridfassade)
- BKP 215.2 Fassadenbau
Betriebsgebäude: Erstellen einer nichttragenden, vorfabrizierten Fassade in Holz-/Holzbauweise nach MINERGIE-Standard
Aussenschalung offen, hinterlüftet in Lärche massiv, gehobelt, Klasse A, Rift/Halbrift, vorvergraut mit Unterkonstruktion und Fassadenbahnen UV-beständig, Montage an Massivbaudecken inkl. aller notwendigen Einrichtungen und Geräte
Prüfhalle: Ausführung analog Betriebsgebäude, 1-geschossig ausgedämmt, Innenflächen voraussichtlich in OSB, Aussenflächen analog Betriebsgebäude
- BKP 22 Rohbau 2
- BKP 221 Fenster, Aussentüre, Tore
- 221.1 Fenster aus Holz/Metall
Betriebsgebäude: Holz-Metall-Fenster gemäss gültigen Energievorgaben und SIGAB-Richtlinien
Stehende Flügel offenbar (Drehkipp), grosse Flächen festverglast
Schalldämmung gemäss SIA 181 (2006), Leibungen allseitig aus Aluminium einbrennlackiert, Farbe NCS, optional im Rahmen von bzw. mit BKP 215.2 Fassadenbau realisiert
- 221.4 Aussentüren aus Metall
Gedämmte Aluminiumtüren mit grosser Glasfläche, Standflügel gemäss Projektplänen. Farbe NCS. Optional im Rahmen von bzw. mit BKP 215.2 Fassadenbau realisiert

- 221.6 Ausstore aus Metall
Tore Prüfhalle: Gedämmte Sektionaltore mit Sichtfenster auf Augenhöhe, Farbe NCS inkl. Tormanagement
Tore Einstellhalle und Areal: Elektrifiziertes Gittertor mit seitlicher Schiebeführung, Steuerung über Betriebszeiten mit Präsenzauslösung sowie Schlüsselschalter innen und aussen, Stahl feuerverzinkt optional im Rahmen von bzw. mit BKP 215.2 Fassadenbau realisiert
- 223 Blitzschutzanlagen
- BKP 224.1 Flachdacharbeiten
Die Dächer aller Hochbauten als Flachdach mit Aufbau für extensive Begrünung ausbilden, Dachränder aus Chromstahl, Personensicherungen für alle Dachflächen
Büro-/Betriebsgebäude: Flachdach, in Bitumenbahnen, mit Kiesschutzschicht, zur Aufnahme einer Photovoltaikanlage, Dachrandabschlüsse in Chromstahl oder CU-Titan-Blech, Absturzsicherungen
Prüfhalle und Profiler: Analog Büro-/Betriebsgebäude, optional mit extensiver Begrünung anstelle der Kiesschutzschicht
Verlegen von Gartenplatten für Revisionszugang
Dachfenster RWA über zentralem Treppenhaus inkl. Steuerung
- 225.1 Fugendichtungen
Fugendichtungen zwischen diversen Bauteilen in Zweikomponentendichtungsmasse, überstreichbar, Reinigung und Primeren zur Haftung der Fugenflanken inkl.
- 225.4 Brandschutzbekleidungen und dgl.
Spezielle Brandabschottungen bei Installationsleitungen im Untergeschoss und teilweise in den Obergeschossen
- 228.2 Lamellenstoren (Verbundraffstoren)
Betriebsgebäude und Prüfhalle: Rafflamellenstoren auf allen Fensterflächen, zentral wie auch pro Raum steuerbar, optional im Rahmen von bzw. mit BKP 215.2 Fassadenbau realisiert
- BKP 23 Elektroanlagen
Installationssysteme
Separate Steigzone für Trassenerschliessungen, getrennt nach Stark- und Schwachstrom
Zusätzliches Tragsystem in Funktionserhalt für Notlichter und Sicherheitsgeräte gemäss Vorschrift, Erschliessung Arbeitsplätze mittels separaten Steigzonen und Bodenkanälen mit Nachrüstreserven, Installationskanäle für Erschliessungen HLKS
- BKP 231 Starkstromanlagen
Schaltgerätekombinationen: Hauptverteilung in Zentrale Untergeschoss mit Unterverteilungen für Etagen sowie Aussenanlagen und Aussenbeleuchtung, Zentrale Notlichtanlage gemäss Brandschutznorm / -richtlinie VKF
- BKP 232 Starkstrominstallationen
Zuleitung ab Hauseinführung auf Haut- und Unterverteiler.
Fundamenterder und Ringerder in Bodenplatte. Schutzpotentialausgleich für alle metallischen Werkstoffe gemäss Vorschriften. Überspannungsableiter in allen Verteilungen und Mastleuchten, äusserer Blitzschutz Betriebsgebäude über Dachrandbleche

Hauptleitungskabel zu allen Unterverteilungen mit nicht kritischem Brandverhalten

Lichtinstallationen

Unterputzinstallationen in Obergeschossen inkl. Abzweigdosen, Schalter, Bewegungsmelder und Steckdosen; im Untergeschoss in Aufputz- resp. Nassschutzausführung wo nötig, Arbeitsplatzbeleuchtungen mit Stehleuchten (Tageslicht- und Präsenzregulierung), Notlicht

Kraftinstallationen

Anschlüsse und Installationen nach Angaben Apparate-Lieferanten, Anschlüsse der Arbeitsplätze nach den Vorgaben AIO und dem Leistungsbeschrieb, ohne Betriebseinrichtungen / Apparate

HLKS-Installationen

Erschliessung Verbraucher gemäss Angaben HLKS-Planung, Funktionserhalt RWA über Treppenaue gemäss Vorschriften

BKP 233

Leuchten und Lampen

Lieferung aller Leuchten in LED-Ausführung, Arbeitsplätze mit Stehleuchten, restliche Räume mit Deckenleuchten, in Einstellhalle sowie technischen Räumen Lichtbandsysteme oder Balkenleuchten, Notleuchten gemäss VKF

Aussenanlagen: Auf dem Areal sind Mastleuchten vorgesehen

BKP 235

Schwachstromanlagen

Lieferung von Telbi-Sonnerie am Haupteingang

BKP 235.2

Multimediaanlage

Multimediaanlage / Radio- und Fernsehanlagen / Polycom (inkl. Rack und allfällige Server-Rack) / EDV-Ausstattung der Arbeitsplätze (Surface, Bildschirm, Polycom-Lautsprecher)

Lieferung und Installation der Endgeräte durch KAPO Solothurn

BKP 235.8

Sicherheitsanlagen

Brandmeldeanlage mit Vollschutz gemäss Vorschriften, Lieferung und Installation

BKP 236

Schwachstrominstallationen

BKP 236.4

UKV-Installationen

Lieferung und Installation UKV-Rack für 20 Arbeitsplätze inkl. USV und Funkanlage für Schwachstromzentrale gemäss Richtlinien HBA/Vorgaben KAPO, Anzahl/Typen Anschlüsse Arbeitsplätze gemäss separaten Angaben Elektroingenieur, WLAN-Abdeckung im gesamten Gebäude

BKP 236.6

Audio-/Videoinstallationen

Funk-Installation über UKV-Netz, bei allen Arbeitsplätzen Tisch-Funk-LS, Installation Anschluss Flatscreen für Besprechungszimmer, Installation für zwei Zeiterfassungen 1x 230 V und 1x UKV

BKP 236.7

Sicherheitsinstallationen

Installation der Zutrittskontrolle und Videoüberwachung.

BKP 236.8

Brandschutzinstallationen

Installation der Brandmeldeanlage mit RWA Treppenhaus gemäss

	Vorschriften
BKP 237	Gebäudeautomation MSRL-Einrichtungen für Gebäudetechnik und Betriebseinrichtungen
BKP 239.3	Photovoltaikanlagen PV-Anlage auf dem Hauptdach Betriebsgebäude (Bürotrakt) sowie Flachdach Garage Einsatzfahrzeuge: Aufgeständerte Module, Tragkonstruktion auf Dachhaut, Standplatten mit Kies überdeckt inkl. Wechselrichter, Steuerungen, Montage, Verkabelung, Einrichten und Anschluss ans Verbrauchernetz, Grösse gemäss Richtofferte, Anpassung entsprechend Projektstand und Bauherrenwünsche vorbehalten
BKP 24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen
BKP 242	Heizungsanlagen Grundwasser-Wärmepumpe mit Bezugs- und Rückgabeburgen, technischer Speicher für Heizwasser, ab Speicher Versorgung der Raumheizung Betriebsgebäude (Bodenheizung), Untergeschoss (Radiatoren), Prüfhalle (Deckenstrahler und Luftheizapparate) und Einstellräume Dienstfahrzeuge KAPO (Deckenstrahler), Frischwasserstation und Luftherhitzer der Zuluft durch Sommer- und Winterumwälzpumpe Eine Vorabklärung inkl. Beurteilung AfU ist erfolgt, vorbehalten bleiben das hydrogeologische Gutachten sowie die Grundwassernutzungskonzession
BKP 244	Lüftungsanlagen Betriebsgebäude Raumlüftung aller Räume mit zentralem Lüftungsgerät auf Flachdach Prüfhalle inkl. Ansaugung, Filter, Wärmerückgewinnung, Heizung und Kühlung, Verteilnetz, Ausblasung und Schalldämpfung, variable Volumenstromregelung für Grossräume bzw. grosse Personenbelegungen
BKP 246	Lüftungsanlagen Freecooling über Grundwasserfassung inkl. Plattentauscher und Kältespeicher für Ganzjahreskühlung des Serverraums Untergeschoss sowie für Sommerkühlung des Betriebsgebäudes (über Bodenheizung), der Lüftungsanlage Betriebsgebäude und dem Empfang Betriebsgebäude (Umluftkühlgeräte)
Einstellhalle:	CO-Absaugung mit Schnittstelle CO-Überwachung
BKP 25	Sanitäreanlagen
BKP 251	Allgemeine Sanitärapparate Garderoben, Dusch- und WC-Anlagen: Sanitärapparate inkl. Garnituren in normalem Standard, Keramik weiss, Einhandbedienung, robuste Ausführung, Garderoben und Duschanlagen mit Kalt- und Warmwasser, WC-Anlagen nur mit Kaltwasser Putzräume: Ausguss und Garnituren in Kunststoffausführung, Einhandbedienung, Kalt- und Warmwasser Dusche/WC Chauffeure: Sanitärapparate und Garnituren in vandalsicherer Ausführung (Chromstahl)
BKP 252	Spezielle Sanitärapparate

- Handfeuerlöscher mit biologisch abbaubarem Sprühschaum für die Brandklassen A und B sowie Elektrobrände bis 1000 V
- BKP 253 Versorgungs- und Entsorgungsapparate
- Wassererwärmung mit Frischwasserstation, Wärmelieferung durch Grundwasser-WP mit Pufferspeicher (siehe Heizungskonzept), Platzreserve für späteren Einbau einer Enthärtungsanlage, Abwasserhebeanlage für Anlagen im Untergeschoss und der Prüfgrube
- Abwasser aus der Prüfhalle und der Prüfgrube mit einem Mineralölabscheider
- Die Druckluftherzeugung und -aufbereitung ist Sache des Betriebs (BKP 3, gemäss Leistungsbeschreibung), im Technikraum ist eine Platzreserve vorgesehen
- BKP 254 Sanitärleitungen
- Kaltwasserzuleitung in Technikraum, Verteilung auf Netzdruck und reduzierten Druck
- Gestreckte Verteilung im Gebäude, Warmwasserbereitung mit Frischwasserstationen für Duschen, Garderoben, Teeküche und Putzräume, WC-Anlagen mit Kaltwasserversorgung
- Einstellraum Radarfahrzeuge mit Kalt- und Warmwasserversorgung, Zuleitung mit Netzdruck ab dem Hauptgebäude
- Sämtliche Leitungen für Wasser, Schmutz- und Regenwasser und Druckluft im Gebäude in handelsüblicher Ausführung. Wasser und Druckluftleitungen in Chromstahl mit Pressverbindungen, Einzelanschlussleitungen in flexiblen PEX-Leitungen inkl.
- Messeinrichtungen, Sicherheits- und Leitungsarmaturen, Abwasserleitungen in schallgedämmtem Polyethylen mit Schweissverbindungen
- Verbrauchsmessung einfach mit Werkszähler in der Zuleitung
- BKP 255 Dämmungen
- Dämmungen von Kaltwasserleitungen gegen Schwitzwasser, Warmwasserleitungen gegen Wärmeverlust gemäss SIA 385/1, Kombinierte Schalldämm- und Schwitzwasserdämmung an Regenabwasserleitungen
- BKP 256 Sanitärinstallationselemente
- Vorwandinstallationen bei WC-Anlagen im System GIS inkl. Beplankung
- Garderoben mit teilhohen Vorwänden, WC-Anlagen mit raumhohen Vorwänden
- Installationssystem und Beplankung durch Sanitärunternehmer
- BKP 258 Kücheneinrichtungen
- Teeküche Aufenthalt, einschliesslich aller Unter- und Oberbauten mit Auszugs- und Tablarschränken, Kehrrechtschrank, Arbeitsfläche und eingebauten Apparaten
- BKP 26 Transportanlagen
- BKP 27 Ausbau 1
- BKP 271 Gipsarbeiten
- Trennwände Obergeschosse in Trockenbau, Schalldämmwert gemäss Nutzung/SIA181
- BKP 271.1 Spezielle Gipsarbeiten

	<p>Trennwände um Treppenhaus/Fluchtwege mit Brandschutzanforderungen: Leichtbauwände gemäss gesetzlichen Brandschutzvorschriften bzw. bewilligtem Brandschutzkonzept, EI60 Erstellen aller nichttragenden Innenwände in Trockenbau inkl. notwendiger Ausholungen, Hydrophobierungen und Oberflächenbehandlungen Fassaden: Aufbringen von Freischwingwänden als Installationsebene und Raumabschluss Büroräume: Installation von Akustiksegeln an Decke gemäss Nutzung/SIA181, Erstellen von Steigzonen mit Vollgipsplatten gemäss Anforderungen Brandschutz</p>
BKP 272	Metallbauarbeiten
BKP 272.0	Türen aus Metall
	<p>Metallprofiltüren wärme gedämmt für Haupteingang, Aufenthalt Chauffeure und Schalterhalle, ausgerüstet für Schliesssystem gemäss Vorgaben Bauherrschaft</p>
BKP 272.1	Metallbaufertigteile
	<p>Polizeigarderobenschränke, 36 Stk. im Untergeschoss, Spezialausführung gemäss KAPO, Lieferant: Romal AG, Lagertechnik, 6000 Luzern, mit Anschluss an die Lüftungs- bzw. Abluftanlage (Hohlraum hinter Sturzblende entlüftet)</p>
BKP 272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)
	<p>Handläufe für Treppen im Betriebsgebäude</p>
BKP 272.5	Briefkastenanlage
	<p>Normbriefkasten als Gruppe angeordnet, montiert auf Aussenverkleidung Strassenseite</p>
BKP 273	Schreinerarbeiten
BKP 273.0	Innentüren aus Holz
	<p>Normtüren, fertig geliefert, Stahlzargen zum Streichen mit Gummidichtung, Doppelfalz Türblatt kunstharzbeschichtet, rahmenbündig, Türbreite i.L. 90 cm, breitere Türen sind 2-flügelig (mit Standflügel), Schalldämmwerte gemäss Standards für Büro- und Schulungsräume Türen Treppenhaus mit elektronischer, brandfallgesteuerter Verriegelung mit Offline-Türmanagement, Ausführung gemäss Brandschutzkonzept bzw. Brandschutznorm / -richtlinie VKF</p>
BKP 273.1	Wandschränke, Gestelle und dgl.
	<p>Gestelle für Lagerraum Untergeschoss sowie Einbauschränke an Rückwand Schalterhalle</p>
BKP 273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten
	<p>Fensterschwellen für Fenster Betriebsgebäude in Massivholz</p>
BKP 275	Schliessanlagen
	<p>Elektronische Steuerungen von Toren und Türen gemäss spezifischen BKP (221/273.0) Mechanische oder mechatronische Schliessanlage gemäss zu erstellendem Schliessplan</p>
BKP 276	Innere Abschlüsse
BKP 276.0	Verdunkelungseinrichtungen

Hochbauamt

	Innenliegende Stoffstoren in Fensterbrett integriert für Besprechungs-/Sitzungsraum
BKP 277.0	WC-/Duschtrennwände Trennwände Duschen/Toiletten in Vollkernplatten, Farbe RAL
BKP 28	Ausbau 2
BKP 281	Bodenbeläge
BKP 281.0	Unterlagsböden Zement-Unterlagsböden schwimmend, in Obergeschossen mit Aufnahme Bodenheizung und -kühlung
BKP 281.1	Fugenlose Bodenbeläge Epoxid-Bodenbelag mit Einstreuung und Rutschfestigkeit nach Nutzung und Richtlinien, in Garderoben/Nassräumen, Technikräumen und Prüfhalle
BKP 281.2	Bodenbeläge aus Textilien Teppichplatten gemäss Vorgaben Bauherrschaft für Büroräume
BKP 281.3	Schmutzschleusen Einlage Schmutzschleusenteppich bündig in Bodenaufbau im Windfang Haupteingang
BKP 281.6	Bodenbeläge Plattenarbeiten Bodenfliesen gemäss Vorgaben Bauherrschaft für Korridore, Schalterhalle, Pausenraum, Toiletten sowie Putzräume
BKP 282	Wandbeläge, Wandbekleidungen
BKP 282.4	Wandbeläge Plattenarbeiten Raumhohe Bekleidung der Nassräume im Untergeschoss sowie alle Toiletten in den Obergeschossen, Rückwand Pausenküche gefliest
BKP 285	Innere Malerarbeiten
BKP 285.1	Innere Malerarbeiten Anstriche aller Innenwände und Decken Betriebsgebäude
BKP 287	Baureinigung Trocken-, Nass- und Feinreinigung aller Bauteile und Räume nach Abschluss der Bauarbeiten
BKP 29	Honorare
BKP 291	Architekt Sämtliche Planerleistungen Architekt und Brandschutzingenieur, mit Funktion als Gesamtleiter, ab Projektphase Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, gem. Vertrag
BKP 292	Bauingenieur Sämtliche Planerleistungen Bauingenieur (Hochbau), ab Projektphase Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, gem. Vertrag
BKP 293	Elektroingenieur Sämtliche Planerleistungen (Elektroingenieur), ab Projektphase

	Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, gem. Vertrag
BKP 294	HLK-Ingenieur Sämtliche Planerleistungen (HLKS-Ingenieur), ab Projektphase Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, gem. Vertrag
BKP 295 / 297.6	Sanitär- / Gebäudeautomationsingenieur Sämtliche Planerleistungen (Sanitär- und Gebäudeautomationsingenieur, mit Funktion als Fachkoordinator), ab Projektphase Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, gem. Vertrag
BKP 297.0	Geometer Geometerleistungen Absteckungen und Nachkontrollen
BKP 297.1	Geologe, Geotechniker Hydrogeologisches Gutachten, Abklärungen, Planung, Veranschlagung und Bewilligung Grundwasserwärmepumpe sowie Versickerung, Untersuchungen, Berechnungen, Empfehlungen, Baubegleitung, gem. noch ausstehendem Vertrag
BKP 297.3	Bauphysiker / Akustiker Planerleistungen Bauphysiker / Akustiker: Untersuchungen, Berechnungen, Empfehlungen, Baubegleitung, ab Projektphase Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, gem. Vertrag
BKP 297.6	Gebäudeautomationsingenieur Sämtliche Planerleistungen, ab Projektphase Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, gem. Vertrag, im Auftrag 295 / 297.6 Sanitär- / Gebäudeautomationsingenieur enthalten
BKP 297.7	Fassadeningenieur Planerleistungen bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, Untersuchungen, Berechnungen, Empfehlungen, Baubegleitung, gem. Vertrag
BKP 298	Spezialisten 2
BKP 298.4	Umweltingenieur Umweltverträglichkeitsprüfung 3. Stufe gemäss Anforderungen Ausführungsprojekt ASTRA, Input Technischer Bericht (Ausführungsprojekt AP)
BKP 298.5	Brandschutzingenieur Sämtliche Planerleistungen, ab Projektphase Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss, gem. Vertrag, im Auftrag 291 Architekt enthalten
BKP 298.6	Archäologie Archäologische Feldbegehung und Baggersondierung, Input Technischer Bericht (Ausführungsprojekt AP)
BKP 2	Gebäude: Nebengebäude Einstellräume Einsatzfahrzeuge + Unterstand für temporäre Güterlagerung

BKP 201	Baugrubenaushub Ersatz der Boden- und Deckschicht gemäss geologischem Bericht inkl. aller bekannten Erschwernisse Abführen von überflüssigem Material in Deponie inkl. aller Gebäuden, Hinterfüllen inkl. Verdichten zur Aufnahme der Fundamentalschicht resp. Rohplanie
BKP 211	Baumeisterarbeiten
BKP 211.0	Baustelleneinrichtungen Budgetposten für Einrichtung Baumeister Hochbau
BKP 211.3	Baumeisteraushub Aushub für Bodenplatten, Frostriegel, Fundamente, Kanalisation und Haustechnikanlagen inkl. Abtransport und Deponie
BKP 211.4	Kanalisation im Gebäude Kanalisationsleitungsnetz unter Gebäude
BKP 211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten Betonarbeiten für Garage Einsatzfahrzeuge: Frostriegel, Bodenplatte und Sockel, vorbereitet mit Sockelaufbordung für Holzaufbau Betonarbeiten Unterstand temporäre Güter: Frostriegel, Bodenplatte und Sockel, vorbereitet mit Sockelaufbordung / Stützwänden für Holzaufbau, Bodenplatte Lagerfläche auf Höhe Laderampe (+1.2 m) Dichtigkeitsklasse 2 aufgrund geologischem Bericht, Arbeitsfugen mit Dichtungsbändern abgedichtet
BKP 211.6	Maurerarbeiten Boden abtaloschieren, Kernbohrungen, Nebearbeiten
BKP 214	Montagebau in Holz Erstellen der Nebenbauten in Holzbau, Bekleidung und Öffnungen analog Betriebsgebäude, Bedachung als Pultdächer inkl. Dachrand und Entwässerung sowie Dachaufbau für extensive Begrünung (so weit möglich) Unterstand temporäre Güter mit einseitig offener, ungedämmter Gebäudehülle mit OSB-Schalung auf Holzskelett, Garage Einsatzfahrzeuge frostsicher gedämmt, Innenseite in OSB, Durchdringungen für Waschtische, elektrische Installationen und Beleuchtung Aufbau inkl. Tore und Fenster gemäss separater BKP
BKP 215.1	Fassadengerüst Nach Vorschriften SUVA, 200 kg/m ² mit Treppenaufgängen, Konsolen etc. für die Nebengebäude
BKP 221.1	Fenster aus Holz Nebengebäude: Holzfenster gemäss gültigen Energievorgaben und SIGAB-Richtlinien, kleine Flügel offenbar, grosse Flächen festverglast, Schalldämmung gemäss SIA 181 (2006) Leibungen allseitig aus Aluminium einbrennlackiert, Farbe NCS
221.6	Aussentore aus Metall Tore Garage Einsatzfahrzeuge: Motorisierte Garagentore, Steuerung innen und aussen an zentraler Schlüsselstelle

- Tor Stapler: Gittertor abschliessbar, manuell bedienbar
- BKP 224.1 Flachdacharbeiten
Die Dächer aller Hochbauten als Flachdach mit Aufbau für extensive Begrünung ausbilden, Dachränder aus Chromstahl, Personensicherungen für alle Dachflächen
Dach Unterstand als Pultdach, minimal gedämmt gegen Kondensbildung, Gehbereich mit Gartenplatten auf Kies
Dach Garage Einsatzfahrzeuge: Pultdach extensiv begrünt, frostsicher gedämmt
- BKP 225.1 Fugendichtungen
Fugendichtungen zwischen diversen Bauteilen in Zweikomponentendichtungsmasse, überstreichbar, Reinigung und Primeren zur Haftung der Fugenflanken inkl.
- BKP 225.4 Brandschutzbekleidungen und dgl.
Spezielle Brandabschottungen bei Installationsleitungen im Untergeschoss und teilweise in den Obergeschossen
- BKP 231 Starkstromanlagen
Anschluss Nebengebäude an Hauptverteilung Betriebsgebäude, UKV-Installationen: Lieferung und Installation UKV-Rack Wandausführung für Garagen Einsatzfahrzeuge gemäss Richtlinien HBA/Vorgaben KAPO
- BKP 237 Gebäudeautomation
MSRL-Einrichtungen für Gebäudetechnik und Betriebseinrichtungen
- BKP 243 Wärmeverteilung
Versorgung Baufeld B (Garage Einsatzfahrzeuge) über durch die Einstellhalle geführte Fernleitung, Frostsicherung der Garagen mittels Deckenstrahler
- BKP 250 Sanitärinstallationen
Waschbecken in Chromstahl inkl. Garnituren, Einhandbedienung, robuste Ausführung, Lieferung und Installation
- BKP 272.0 Türen aus Metall
Gittereinfassung für Staplerraum inkl. Tor abschliessbar
- BKP 272.2 Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)
Aussen-Treppenleiter (Dachaufgang) mit Schutzgeländer allseitig und Zugangsabspernung
Hundezwinger zwischen Einstellräumen Einsatzfahrzeuge KAPO und Unterstand für Güterlagerung SVKZ
- BKP 275 Schliessanlagen
Garage Einsatzfahrzeuge: Zentrale Entriegelung Garagentore
Unterstand temporäre Güter: Schliesszylinder für Staplerraum
- BKP 285.1 Schliessanlagen
Garage Einsatzfahrzeuge: Zentrale Entriegelung Garagentore
Unterstand temporäre Güter: Schliesszylinder für Staplerraum
- BKP 287 Baureinigung
Zwischen-, Trocken-, Nass- und Feinreinigung aller Bauteile und

	Räume
BKP 29	Honorare
BKP 291	Architekt, analog: Gebäude: Büro- / Betriebsgebäude + Autoeinstellhalle
BKP 292	Bauingenieur, analog: Gebäude: Büro- / Betriebsgebäude + Autoeinstellhalle
BKP 293	Elektroingenieur, analog: Gebäude: Büro- / Betriebsgebäude + Autoeinstellhalle
BKP 294	HLKK-Ingenieur, analog: Gebäude: Büro- / Betriebsgebäude + Autoeinstellhalle
BKP 295	Sanitäringenieur, analog: Gebäude: Büro- / Betriebsgebäude + Autoeinstellhalle
BKP 298	Gebäudeautomationsingenieur, analog: Gebäude: Büro- / Betriebsgebäude + Autoeinstellhalle
BKP 3	Betriebseinrichtungen
BKP 34	HLK-Anlagen, Gebäudeautomation
BKP 344	Lüftungsanlagen
Prüfhalle	Zuluftanlage mit Dachlüftungsanlage inkl. Ansaugung, Filterung, Wärmerückgewinnung (KVS-System), Vorwärmung, Raumverteilnetz und Ausblasung Abgasabsaugung für Auspuffanlagen bis Norm Euro5, mitfahrend Abgasabsaugung für Auspuffanlagen ab Norm Euro6, Prüfgrube mitfahrend Portalabsaugung an Hallendecke für Dieselkühlgeräte Grubenabsaugung Prüfgrube mit 25-fachem Luftwechsel
Betriebsgebäude	Kleidertrocknungsanlage mit 3 Trocknungsschränken im Untergeschoss, Anschluss an Abluftnetz
BKP 35	Sanitäranlagen
BKP 353.3/354.3	Druckluft
Prüfhalle	Druckluftkompressor-Zentrale, Lieferung, Einbau, Anschluss und Leitungen für Bezug in Prüfhalle und Profiler
BKP 36	Transportanlagen, Lageranlagen
BKP 360	Prüfgrube, in Ortbeton, mit Bodenentwässerung, Grubenheber, Grubensicherung, Grubenrand mit Fahrschiene für Grubenheber und Radabweiser, Schiebeabdeckung überfahrbar, fahrbares Gitterrost-Podest mit Zwischentritt auf 2 T-Schienen Ohne Ausrüstung Kleinteile und Verbrauchsmaterial
Prüfhalle	LKW-Prüfstand mit Rollen-Bremsprüfstand, Radlauf-, Achsspieltester, in die Prüfgrube eingebaut, Scheinwerfer-Einstellgerät, digital, auf Schienenkonstruktion
Aussenanlagen	Profiler System zur automatischen Vermessung von Fahrzeugen mit augensicheren Laserscannern Messung u.a. Höhe, Länge, Breite, Geschwindigkeit, Start- und Endzeitpunkt der Messung sowie 3D-Messpunkte des Fahrzeugs inkl. Massüberschreitungen Brückenwaage

Unterflur-Fahrzeugwaage im Fahrbelag eingebaut, mehrteilige Brückenwaage zum Wägen von Achsen / Teilen von Fahrzeugkombinationen, Messung (wartungsfreie Waagezellen, Lager- und Wiegeelektronik) und Steuerung, elektronische Schnittstelle zum Reporting-System der KAPO, Gewichtsanzeige gebäudegestützt (kombiniert mit Profiler)

inkl. seitlicher Aufbordungen (Radabweiser), Fundamentwanne, Unterbau, Entwässerung

Enteisungsanlage

Metallgerüst ortgebunden / Laufsteg mit seitlicher Aufstellungsfläche LKW für Dachenteisung, mit Treppenaufgang und allseitigen Geländern / Absperrung am Aufgang als Absturzsicherung inkl. Foundationen

BKP 39 Honorare

BKP 391 Architekt

Sämtliche Planerleistungen Architekt, mit Funktion als Gesamtleiter, bis und mit Projektphase 53 Inbetriebnahme, Abschluss gem. Vertrag

BKP 392 Bauingenieur (Hochbau)

Sämtliche Planerleistungen, bis und mit Projektphase 53 Inbetriebnahme, Abschluss gem. Vertrag

BKP 394 HLK-Ingenieur

Sämtliche Planerleistungen, bis und mit Projektphase 53 Inbetriebnahme, Abschluss gem. Vertrag

BKP 4 Umgebung

BKP 40 Terraingestaltung

BKP 401 Erdbewegungen

Ersatz der Boden- und Deckschicht gemäss geologischem Bericht inkl. aller bekannten Erschwernisse
Zwischenlagern von tragfähigem Material für Hinterfüllungen, Ggf. Abführen von Material in Deponie inkl. aller Gebühren, Einbau einer Versickerungsanlage unter den Kontrollplätzen für Dachwasser inkl. Zuleitungen

BKP 421 Gärtnerarbeiten

Erstellen von Bodenaufbau für Vegetationsschicht gemäss Projekt Grünflächen inkl. Ansaat und Pflanzungen

BKP 422 Einfriedungen

Allseitige Arealeinfriedung mit Zaun übersteigsicher, Toranlage in Zu- und Ausfahrtsbereich: Rolltor Metall auf Schienensystem mit Antrieb, Fernsteuerung und Schlüsselschaltung, Personeneingang

BKP 443 Elektroanlagen

Arealbeleuchtung und Zutrittsinfrastruktur gemäss Projektplänen

BKP 452 Kanalisationsleitungen

Kanalisationsleitungen für gesamtes Areal gemäss Werkleitungsplanung

BKP 453 Elektroleitungen

	Erschliessung Verbraucher Umgebung und Nebenbauten
BKP 455	Sanitärleitungen Anschluss ans Kommunalnetz sowie intern (Baufeld B)
BKP 459	Übriges (LWL) Redundante Anbindung des Betriebsgebäudes ans Lichtwellennetz, ab best. Posten KAPO (Werkhof Oensingen) und ab asm-Bahnhof Oensingen
BKP 463	Oberbau Kleine Kunstbauten, Entwässerung, Werkleitungen und Ausbau Manövriertflächen und Kontrollplätze in Beton inkl. Fundations-schicht und Randabschlüssen gemäss den Projektplänen inkl. Signa-lisation und Markierung
BKP 49	Honorare
BKP 491	Architekt Koordination Los 1 (Tiefbau) und Los 2 (Hochbau), ab Projektphase Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Ab-schluss gem. Vertrag
BKP 492	Bauingenieur (Tiefbau) Sämtliche Planerleistungen Bauingenieur (Tiefbau), ab Projektphase Ausführungsprojekt bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Ab-schluss gem. Vertrag
BKP 493	Elektroingenieur In BKP 293 enthalten
BKP 5	Baunebenkosten und Übergangskonten
BKP 51	Bewilligungen, Gebühren
BKP 512.0	Kanalisation Anschlussgebühren für Kanalisation und Baustellenentwässerung
BKP 512.1	Elektrizität Netzkosten- und Netzanschlussbeitrag
BKP 512.4	Wasser Budgetposten Bauwasser, Anschlussgebühren Frischwasser
BKP 52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation
BKP 522	Modelle Budgetposten
BKP 523	Fotos Budgetposten
BKP 524	Vervielfältigungen, Plankopien Reproarbeiten, CAD-Plot, Fotokopien, Vervielfältigungen etc.
BKP 525	Dokumentation Budgetbetrag für die Schlussdokumentation
BKP 56	Übrige Baunebenkosten

BKP 561	Bewachung durch Dritte Auslagen für Bewachung durch Dritte während der Ausbauphase
BKP 566	Grundsteinlegung, Aufrichte, Einweihung Budgetposten
BKP 569.0	Vermessungen / Geometer Budgetposten für das Einmessen durch den Geometer
BKP 8	Reserve für Unvorhergesehenes
BKP 80	Reserve für Unvorhergesehenes Reserve für Unvorhergesehenes zur Verfügung des Bauherrn, 10% der Anlagekosten, ohne Landerwerb
BKP 9	Ausstattung
BKP 90	Möbel
BKP 909	Mobiliar Arbeitsräume: Standards für Büroräume, gemäss Spezifikation Auftraggeber: Arbeitstische, Schiebetürschränke, Büro-Drehstühle Archiv-/Garderobenschränke, alternativ auch als Einbauschränk im Korridorbereich Besprechungsräume: Tische, Mehrzweck-/Konferenzstühle, Anzahl und Anordnung nach maximaler Personenbelegung gem. Raumlayout Empfang, Einvernahme-Räume, alle Büros (ca. 30 AP), Besprechung (30 P) und Aufenthalt (15 - 20 P): Tische, Bestuhlung, übriges Mobiliar, Kleinmobiliar etc.
BKP 910	Signaletik Aussen- und Innenbeschriftung nach kantonalen Richtlinien und vom Nutzer / Mieter genehmigtem Signaletik-Konzept, nach Corporate Design des Bundes (CD BUND, siehe Link: https://www.bk.admin.ch/bk/de/home/dokumentation/cd-und.html) wie auch Corporate Design des Kantons bzw. der KAPO Solothurn Sämtliche Beschriftungen und Beschilderungen am und im Gebäude (Eingang, Informationstafel, Stockwerke, Räume etc.), Erstellen und Installation der Fluchtweg- und Evakuationspläne, Aushang in allen Geschossen, Verkehrsflächen und Brandabschnitten, gerahmt
BKP 980	Kunst am Bau Gemäss einem noch zu definierenden Konzept inkl. Honorare, Budgetbetrag
BKP 99	Honorare
BKP 991	Architekt Sämtliche Planerleistungen Architekt mit Funktion als Gesamtleiter, bis und mit Projektphase Inbetriebnahme, Abschluss gem. Vertrag

6. Kosten

6.1. Kostenvoranschlag

Grundlagen	Dossier Ausführungsprojekt ASTRA (Teil J Kostenvoranschlag) Die Kosten wurden auf den Grundlagen der errechneten Mengen und der Einheitspreise (Richtofferten und Erfahrungswerte aus bereits realisierten Projekten) ermittelt.
Kosten- genauigkeit	± 10 %
Index / Stand	Schweizerischer Baupreisindex (BFS), Teilindex Hochbau, Stand April 2020 = 99.6 Punkte (Basis Oktober 2015 = 100 Punkte)

BKP Nr.	Bezeichnung	Betrag,	Betrag,	davon
		inkl. MWST.	inkl. MWST.	Anteil KTSO inkl. MWST.
BKP 0	Grundstück		2'650'000	530'000
	Grundstückwerb	2'650'000		
BKP 1	Vorbereitungsarbeiten		338'000	145'000
10	Bestandsaufnahmen, Bau- grunduntersuchungen	3'000		
11	Räumungen, Terrainvorberei- tungen	270'000		
13	Gemeinsame Baustellenein- richtungen	18'000		
17	Spez. Foundationen, Baugru- bensicherung, Grundwas- serabdichtung	10'000		
19	Honorare	37'000		
BKP 2	Gebäude		9'470'000	4'055'000
20	Baugrube	825'600		
21	Rohbau 1	3531'600		
22	Rohbau 2	683'500		
23	Elektroanlagen	1'237'000		
24	HLK-Anlagen	583'000		
25	Sanitäranlagen	268'000		
27	Ausbau 1	771'000		
28	Ausbau 2	336'300		
29	Honorare	1'234'000		
davon	Büro- / Betriebsgebäude SVKZ/KAPO	6'091'000		2'254'000
	Nebengebäude Einsatzfahr- zeuge KAPO	559'000		559'000

Hochbauamt

	Nebengebäude temporäre Lagerung Güter SVKZ	336'000	0
	Einstellhalle SVKZ/KAPO	2'484'000	1'242'000
BKP 3	Betriebseinrichtungen	1'301'000	0
BKP 30	Baugrube	75'000	
BKP 32	Rohbau	52'000	
BKP 34	HLK-Anlagen SVKZ	375'000	
BKP 35	Sanitäranlagen SVKZ	21'000	
BKP 36	Transportanlagen SVKZ	621'000	
BKP 39	Honorare	157'000	
BKP 4	Umgebung	2'995'000	300'000
BKP 40	Terraingestaltung	303'000	
BKP 42	Gartenanlagen	141'000	
BKP 44	Installationen	129'000	
BKP 45	Erschliessung durch Leitungen	1'338'000	
BKP 46	Kleinere Trassenbauten	904'000	
BKP	Honorare	180'000	
BKP 5	Baunebenkosten und Übergangskonten	429'000	184'000
BKP 51	Bewilligungen, Gebühren	356'000	
BKP 52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation	53'000	
BKP 56	Übrige Baunebenkosten	20'000	
BKP 8	Unvorhergesehenes	1'658'000	537'000
BKP 80	Reserve für Unvorhergesehenes, 10% des Verpflichtungskredites (ohne BKP 0 Grundstück)	1'658'000	
BKP 9	Ausstattung	413'000	153'000
BKP 90	Möbel	333'000	
BKP 91	Signaletik	25'000	
BKP 98	Künstlerischer Schmuck	50'000	
BKP 99	Honorare	5'000	
Total	Kostenvoranschlag	19'254'000	5'904'000
Total	Anteil Kt. SO	gerundet	5'900'000

6.2. Auswirkungen auf die laufende Rechnung

Die Ausrichtung des Beitrags an die Investitionskosten hat zur Folge, dass dem Kanton für die Sondernutzung VT **keine Mietkosten** entstehen.

Im Rahmen der Vereinbarung mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft, handelnd durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, Bundesamt für Strassen (Stand 11. September 2020) und mittels noch zu erstellendem Vertrag für den Landerwerb durch das ASTRA wird sichergestellt, dass

- die Anlage ausschliesslich durch die KAPO betrieben oder
 - allenfalls sie ins Kantonsvermögen zurückgeführt wird.
- Dadurch kann die Beteiligung des Kantons finanztechnisch wie ein Investitionsvorhaben im kantonalem Eigentum behandelt werden, gemäss HRM2, mit 40 Jahren Abschreibungsdauer.

Die Erfolgsrechnung des Kantons wird in Folge der ermittelten Investitionskosten jährlich mit nachfolgend aufgeführten Aufwendungen belastet.

Zeitraum 1 - 40 Jahren

Abschreibungen	Investitionen (5,9 Mio. Fr. / 40 J.), gerundet	147'500
Kapitalkosten	Investitionen (5,9 Mio. Fr. x 2.5% x 0.5), gerundet	73'750
Gebäudeunterhalt	Gebäudeunterhalt (in % des GVW) (5,37 ⁴ Mio. Fr. x 80% x 1,4% ⁵), Budgetbetrag gerundet	60'150
Mietkosten	Keine vorgesehen	0
Total	wiederkehrende Kosten jährlich 1 - 40 J.	281'400

6.3. Zahlungsplan

Der nachfolgende Zahlungsplan wird periodisch entsprechend dem Integrierten Aufgaben- und Finanzplan IAFP des Kantons sowie der jährlichen Investitionspriorisierung des Regierungsrates abgestimmt, voraussichtlich in 2-3 Jahrestrenchen (dem Baufortschritt entsprechend).

	nach aktuellem Stand (11. September 2020)	Franken
Annahme	▪ Ausgaben 2021	900'000
	▪ Ausgaben 2022	2'500'000
	▪ Ausgaben 2023	2'500'000

⁴ BKP 1-9, ohne BKP 0 Landerwerb

⁵ Durchschnitt der letzte 10 Jahre der kantonseigenen Liegenschaften

7. Nachhaltigkeits-Check

Umwelt	<p>Hier ist der Beitrag des SVKZ an die Einhaltung der festgelegten Abgas-Emissionsgrenzwerte im Schwerverkehr und damit an die Reduktion der Umweltbelastungen bzw. Einhaltung der Umweltziele im Strassenverkehr hervorzuheben: Durch Kontrollen werden die massgeblichen Bestimmungen durchgesetzt.</p> <p>Aber auch die Baumassnahmen tragen zu den Umweltleistungen bei. Es sind:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Die Verwendung von nachhaltigen, nachwachsenden Rohstoffen (Holz),▪ Die Bauweise nach MINERGIE-Standard und damit einhergehende Reduktion des Wärmebedarfs,▪ Die Nutzung alternativer Energien (der Grundwasserwärme und der Sonnenenergie),▪ Die Versickerung des anfallenden Regenwassers (Wasserhaushalt).
Wirtschaftlichkeit	<p>Der Betrieb des SVKZ bringt dem Kanton Solothurn Einnahmen.</p> <p>Es geht im Weiteren um die Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit des einheimischen Transportgewerbes gegenüber den ausländischen Mitbewerbern und damit um die Erhaltung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Branche sowie Sicherstellung der Arbeitsplätze in diesem Sektor.</p> <p>Das Vorhaben dient auch der Sicherstellung der vom Bund finanzierten Arbeitsplätze der KAPO sowie dem effizienten und optimierten Betrieb der gesamten Dienststelle VT (Abläufe und Qualität).</p>
Gesellschaft	<p>Das Vorhaben trägt wesentlich zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags des ASTRA und der KAPO hinsichtlich der Sicherheit im Strassenverkehr sowohl im Bereich des Schwerverkehrs als auch in übrigen Bereichen der Mobilität bei, wie z.B. im Bereich der Verkehrsüberwachung, der Verkehrsunfalltechnik und Prävention, Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse etc.</p>
Gesamtfazit	<p>Insgesamt handelt es sich um ein nachhaltiges Projekt- und Bauvorhaben.</p>

8. Termine

Es gilt der Terminplan des Projektmanagements des ASTRA, Filiale Zofingen, gem. Stand 10. Januar 2020.

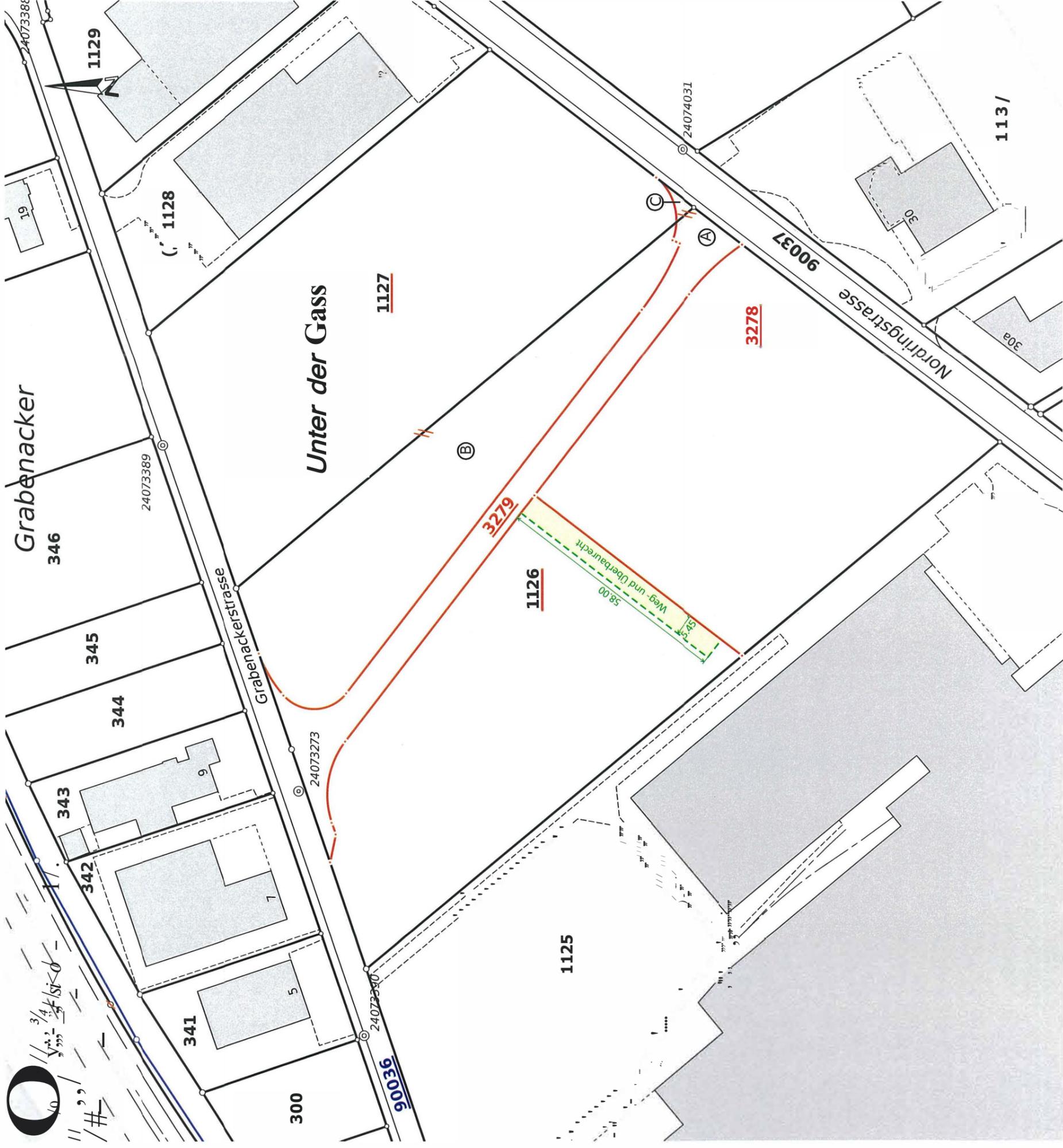
Vorbehältlich der Genehmigung der Kosten / der Kredite durch die zuständige Organe, gilt:

- | | |
|---|---------------------|
| ▪ Detailprojekt
(entspricht Projektphase SIA 32 Bauprojekt) | 4.Q 2020 – 2.Q 2021 |
| ▪ Genehmigung Detailprojekt | 3.Q 2020 – 4.Q 2021 |
| ▪ Beschaffung Bauleistungen / AVOR
(entspricht Projektphase SIA 41 Ausschreibung, Offert-Vergleich, Vergabeantrag / 51 Ausführungsplanung) | 3.Q 2020 – 1.Q 2022 |
| ▪ Ausführung
(analog Projektphase SIA 52 Ausführung) | 2.Q 2022 – 1.Q 2023 |
| ▪ Inbetriebnahme, Abschluss
(analog Projektphase SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss) | 1.Q 2023 |
| ▪ Abrechnung
(analog Projektphase SIA 53 Inbetriebnahme, Abschluss) | 2.Q 2023 |

9. Beilage Projektpläne

Planart	Planbezeichnung
Situation	Situationsplan (gem. Mutationsplan der BSB + Partner, Ingenieure und Planer, Nachführungsgeometer, 4702 Oensingen, Ordnungsnummer 2310, Vorabzug vom 28. August 2020)
Kostengrundlagen	Kostenverteiler, Planunterlagen Kostenverteiler, Tabelle vom 08. September 2020
Umgebung	Situation Umgebung, gem. Dossier Ausführungsprojekt ASTRA, BSB + Partner, Ingenieure und Planer, Oensingen, vom 16. Dezember 2019
Grundrisse	Autoeinstellhalle, Untergeschoss Büro- und Betriebsgebäude, Untergeschoss Büro- und Betriebsgebäude, Erdgeschoss Büro- und Betriebsgebäude, 1. Obergeschoss Büro- und Betriebsgebäude, 2. Obergeschoss Einstellräume Einsatzfahrzeuge KAPO, Erdgeschoss Unterstand temporäre Lagerung Güter, Erdgeschoss
Schnitte	Büro- und Betriebsgebäude, Schnitt B-B Büro- und Betriebsgebäude, Schnitt C-C
Ansichten	Büro- und Betriebsgebäude, Südwestfassade Büro- und Betriebsgebäude, Nordwestfassade Büro- und Betriebsgebäude, Nordostfassade Büro- und Betriebsgebäude, Südostfassade Schnitte/Fassaden Garage Einsatzfahrzeuge (KAPO) Schnitte/Fassaden Einstellräume Einsatzfahrzeuge KAPO / Unterstand temporäre Lagerung Güter (Aussenlager), Südwest

Unterzeichnende erklären sich mit diesem Plan einverstanden



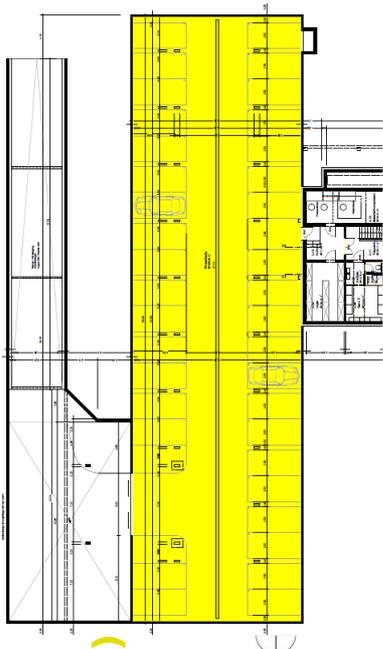
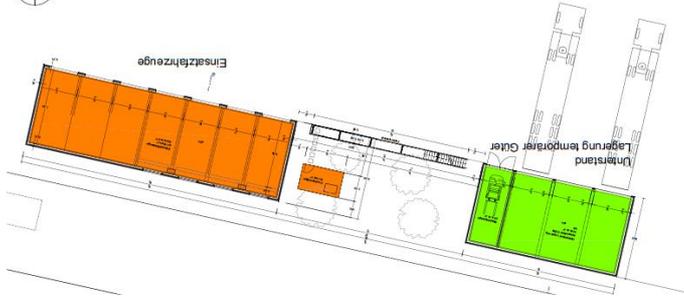
Neue Liegenschaften Grundstück-Nr.	Alte Liegenschaften		Neue Fläche [m ²]
	Grundstück-Nr.	Grundstück-Nr.	
1126	1126	1127	5464
1127	5464 (R)	3293	11183
3278	5887 (R)	5887	5887
3279	1462 (R)	23 (C)	1485
Rundungsdifferenz			
Alte Fläche [m ²]	16106	7913	24019

Oensingen, 28.08.2020
BSB + Partner
 Ingenieure und Planer
 Nachführungsgeometer
 4702 Oensingen

SVKZ / KAPO OENSINGEN

NUTZUNGEN

- **SVKZ**
- **SVKZ/KAPO (VT)**
- **KAPO (VT)**



NEUBAU SVKZ OENSINGEN

KOSTENTEILER KTSO / ASTRA

08. September 2020

		KTSO		ASTRA		
		(%)	CHF	(%)	CHF	
Kostenvoranschlag	total	19'254'000	30.7%	5'904'000	69.3%	13'350'000
- Stand: Dossier Ausführungsprojekt (AP)						
0 Grundstück	total	2'650'000	20.0%	530'000	80.0%	2'120'000
weitere, zwingend (auf gesetzlicher Grundlage) anfallende Kosten (Perimeterbeiträge etc.)						
1 Vorbereitungsarbeiten	total	338'000	42.8%	145'000	57.2%	193'000
- Anteil gem. Kostenanteile BKP 2 Gebäude						
2 Gebäude	total	9'470'000	42.8%	4'055'000	57.2%	5'415'000
- Büro-/Betriebsgebäude (gem. Nutzflächenanteilen, nach ASTRA, gem. Planunterlagen / Grundrisse)						
		6'091'000	37.0%	2'253'670	63.0%	3'837'330
- Einstellräume Einsatzfahrzeuge (alleinige Nutzung KAPO)						
		559'000	100.0%	559'000	0.0%	-
- Unterstand Güterlagerung (alleinige Nutzung SVKZ)						
		336'000	0.0%	-	100.0%	336'000
- Einstellhalle (SVKZ / KAPO je 50%)						
		2'484'000	50.0%	1'242'000	50.0%	1'242'000
3 Betriebseinrichtungen (SVKZ)	total	1'301'000	0.0%	-	100.0%	1'301'000
- Los 1 (Waage, Profiler, Enteisungsanlage, etc. zu alleiniger Nutzung durch SVKZ)						
		610'000				
- Los 2 (Prüfstände/-grube, Abgasanlagen Prüfhalle, Druckluftanlage, etc. zu alleiniger Nutzung durch SVKZ)						
		691'000				
4 Umgebung	total	2'995'000	10.0%	300'000	90.0%	2'695'000
- Flächenbedarf, KAPO ohne SVKZ, max.						
			20.0%		80.0%	
- Ausbaustandard KAPO gegenüber SVKZ, max.						
			50.0%		50.0%	
5 Baunebenkosten	total	429'000	42.8%	184'000	57.2%	245'000
- Anteil gem. Kostenanteile BKP 2 Gebäude						
9 Ausstattung	total	413'000	37.0%	153'000	63.0%	260'000
- Anteil gem. Kostenanteile Büro-/Betriebsgebäude						
8 Reserve für Unvorhergesehenes	total	1'658'000	10.0%	537'000	10.0%	1'121'000
- 10% von BKP 1 - 9 (ohne Landerwerb)						



126

64.58

A

80.00

B

TOR 12m

20.00

20.00

2.00

Rampe / Zufahrt Einstellhalle

Neue Grenze

Einstellhalle

Betriebsgebäude

Haltebereich

6.00

26.00

7.37

1.53

24.00

20.00

4.00

82.01

B

29.00

29.00

1.98

TOR 12m

2 Kontrollplätze

Baufeld C

Baufeld B

Verkehrsmühle
Plätzenwässerung

Baulinie

6.00

4.00

6.26

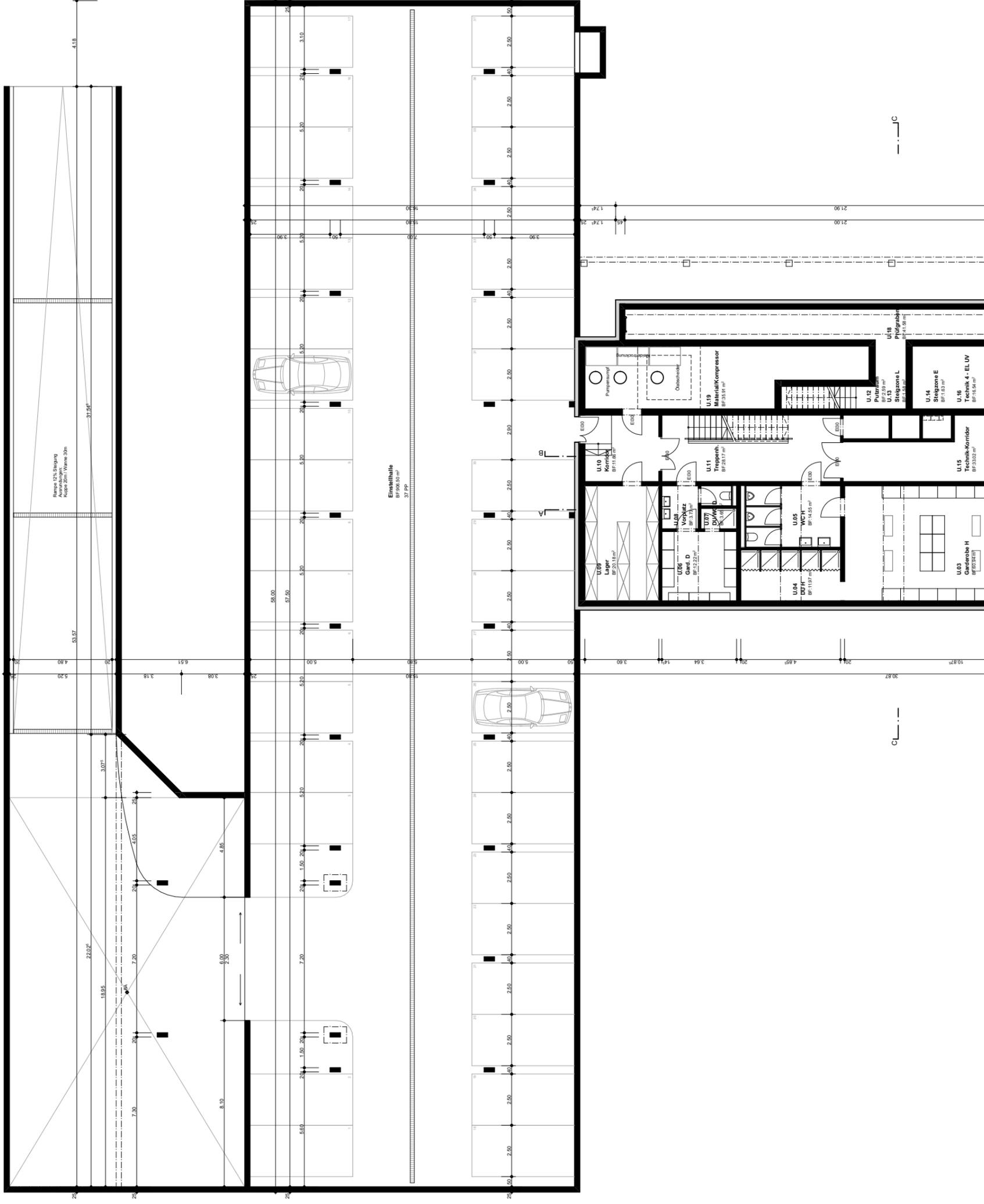
80.08

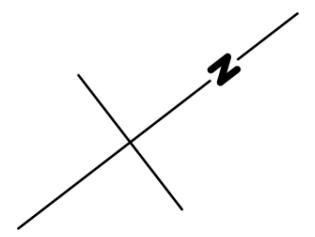
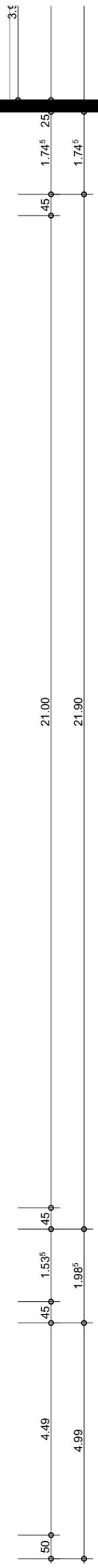
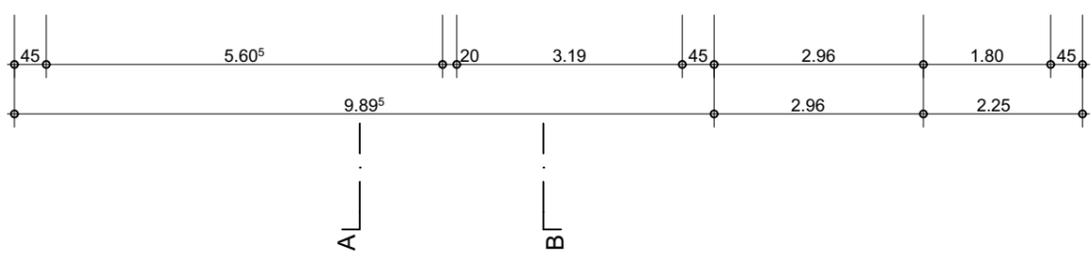
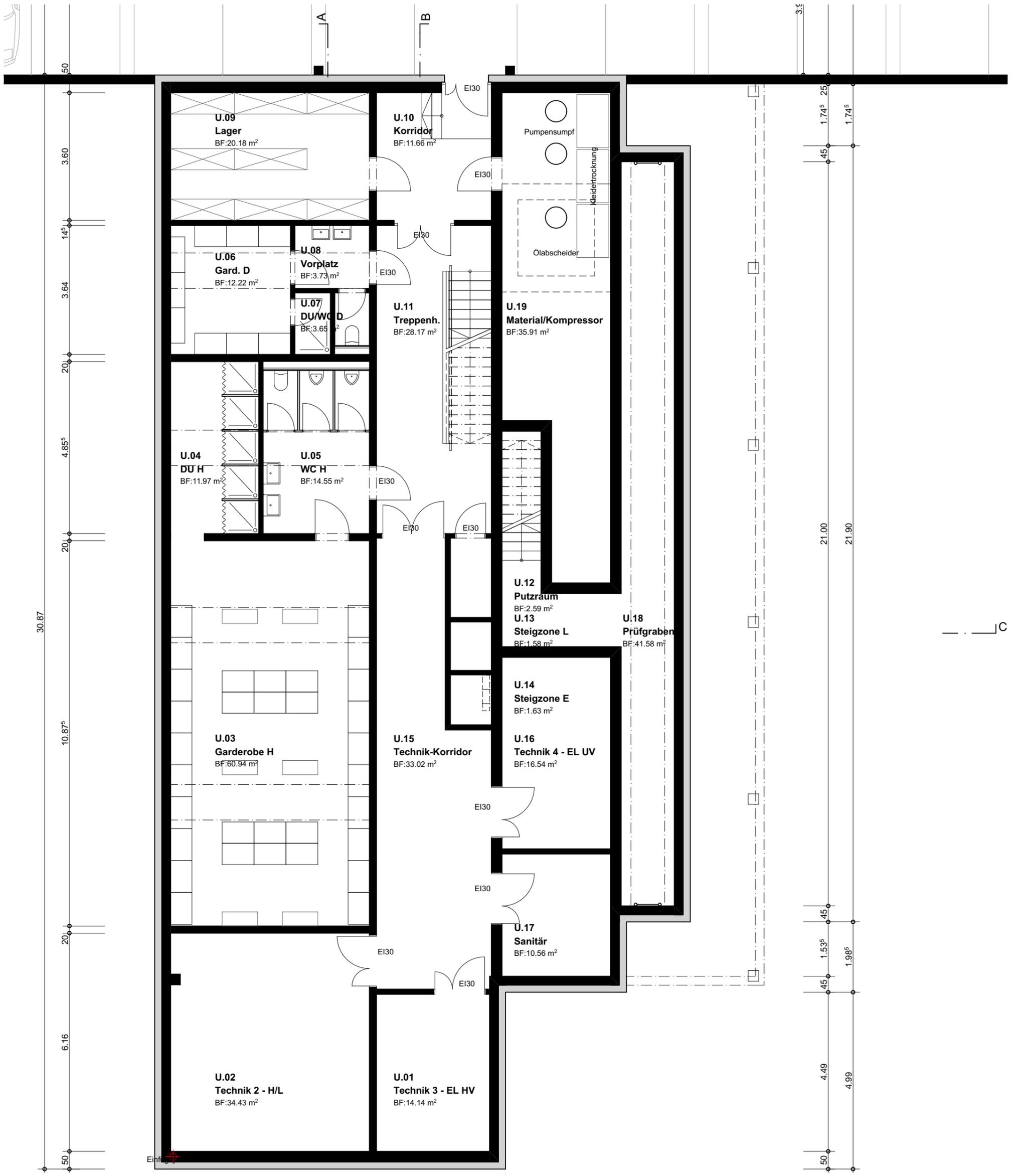
A

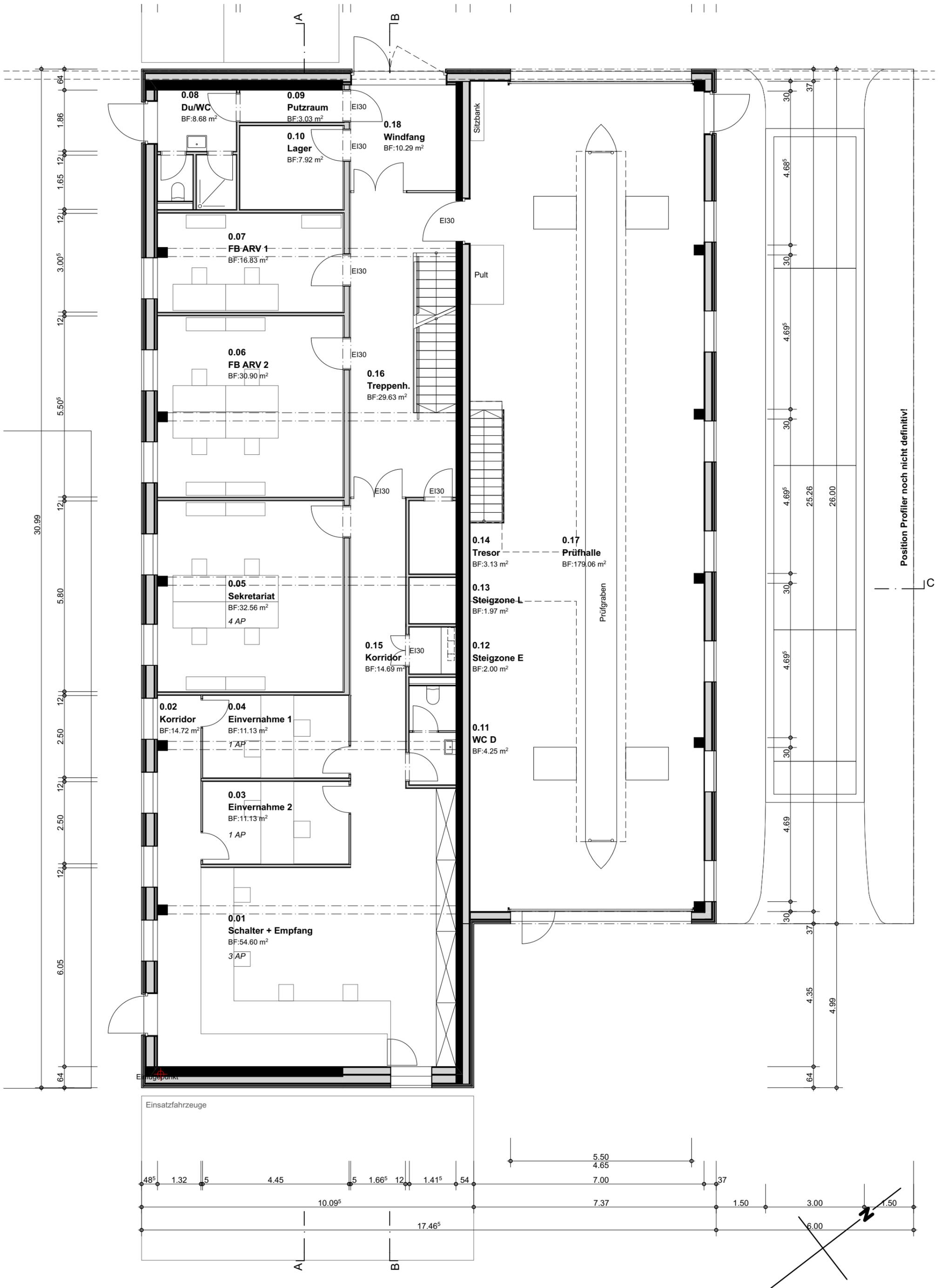
Nordringstrasse

Ausbau Nordringstrasse



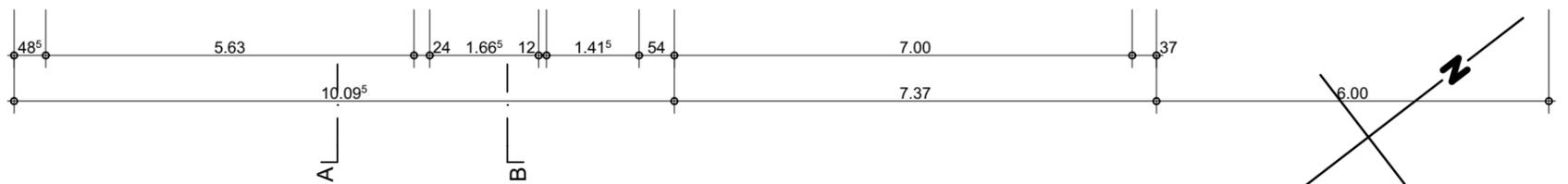
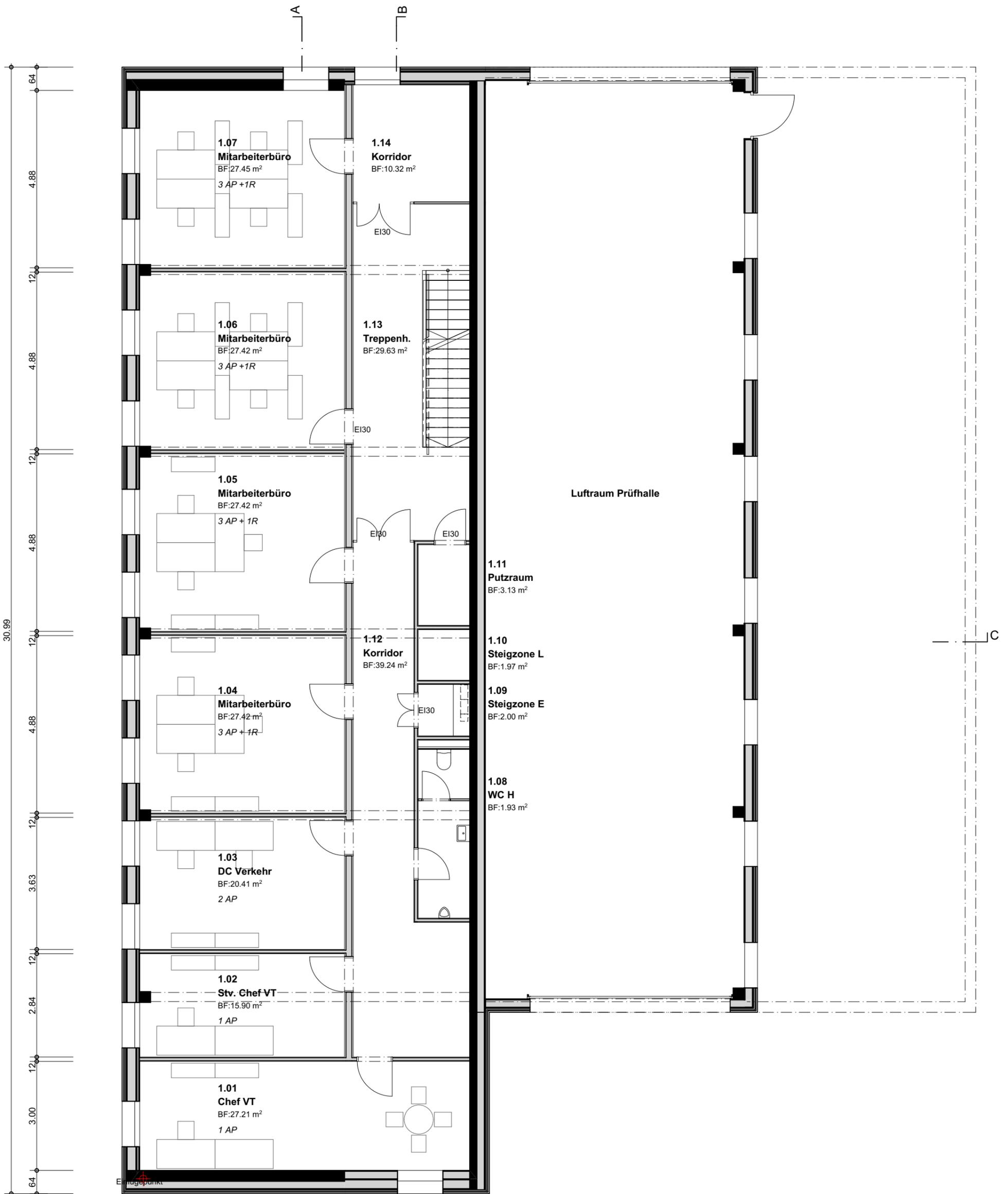


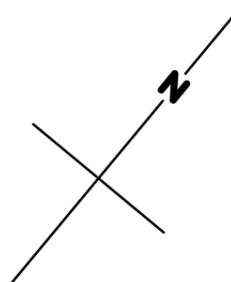
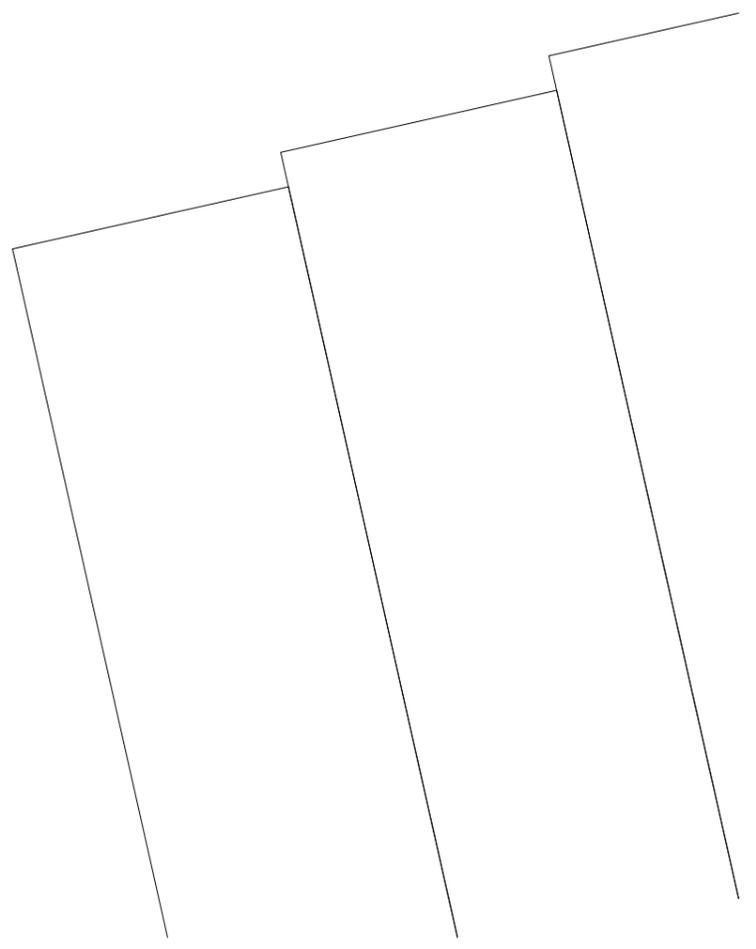
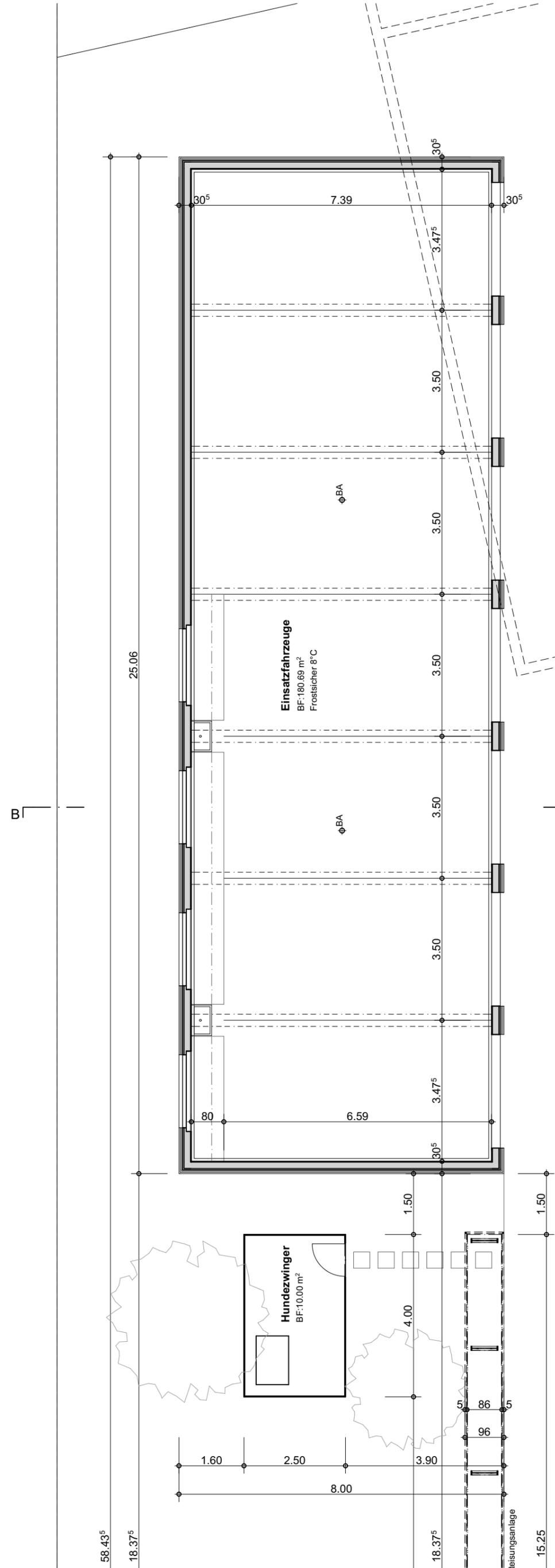


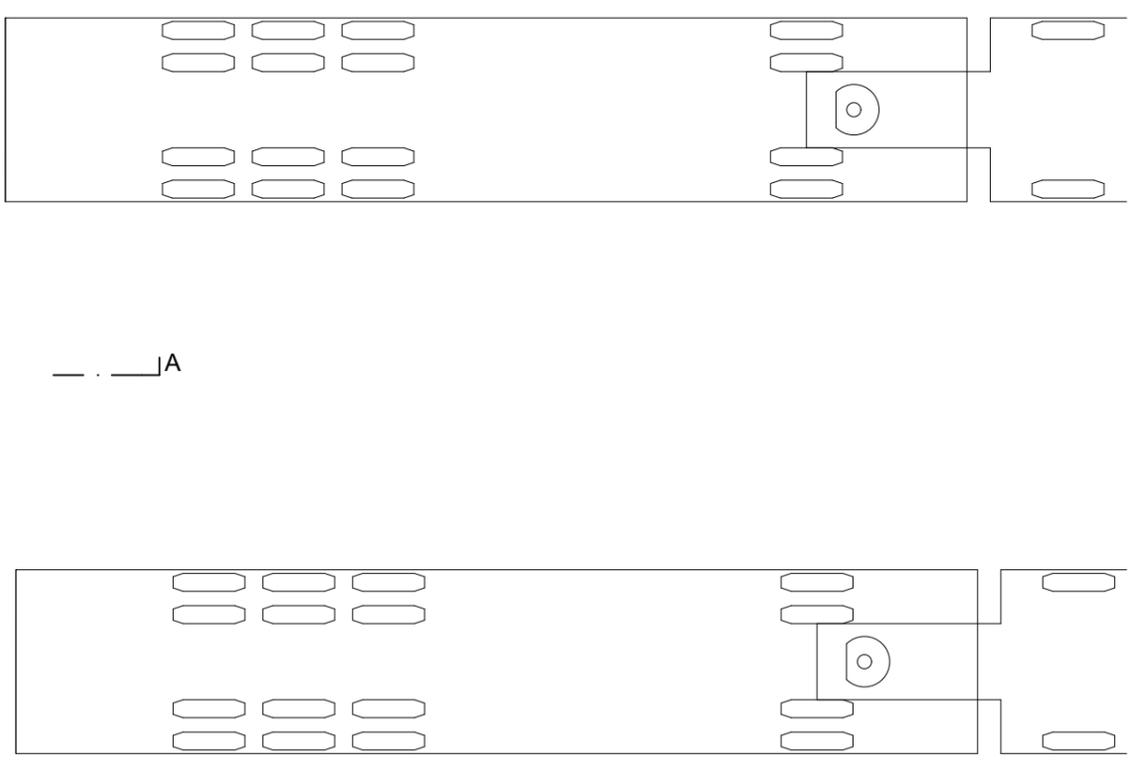
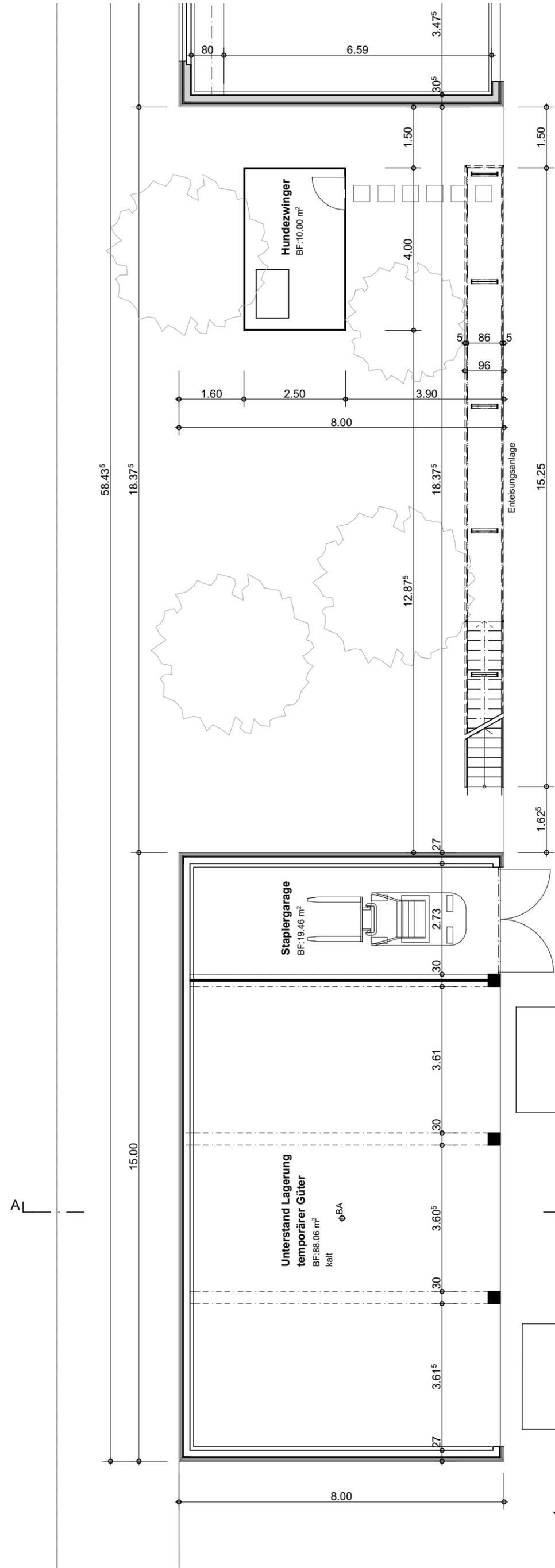


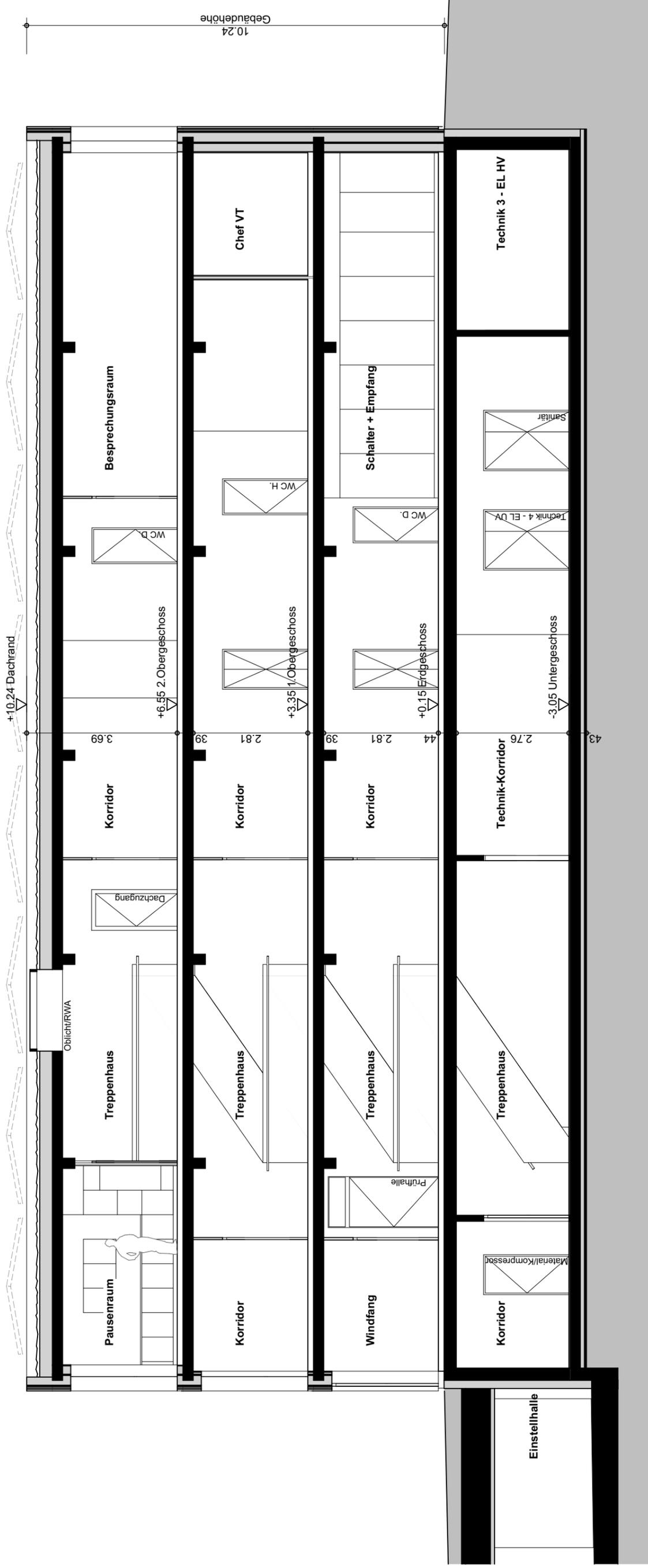
Position Profiler noch nicht definitiv!

C

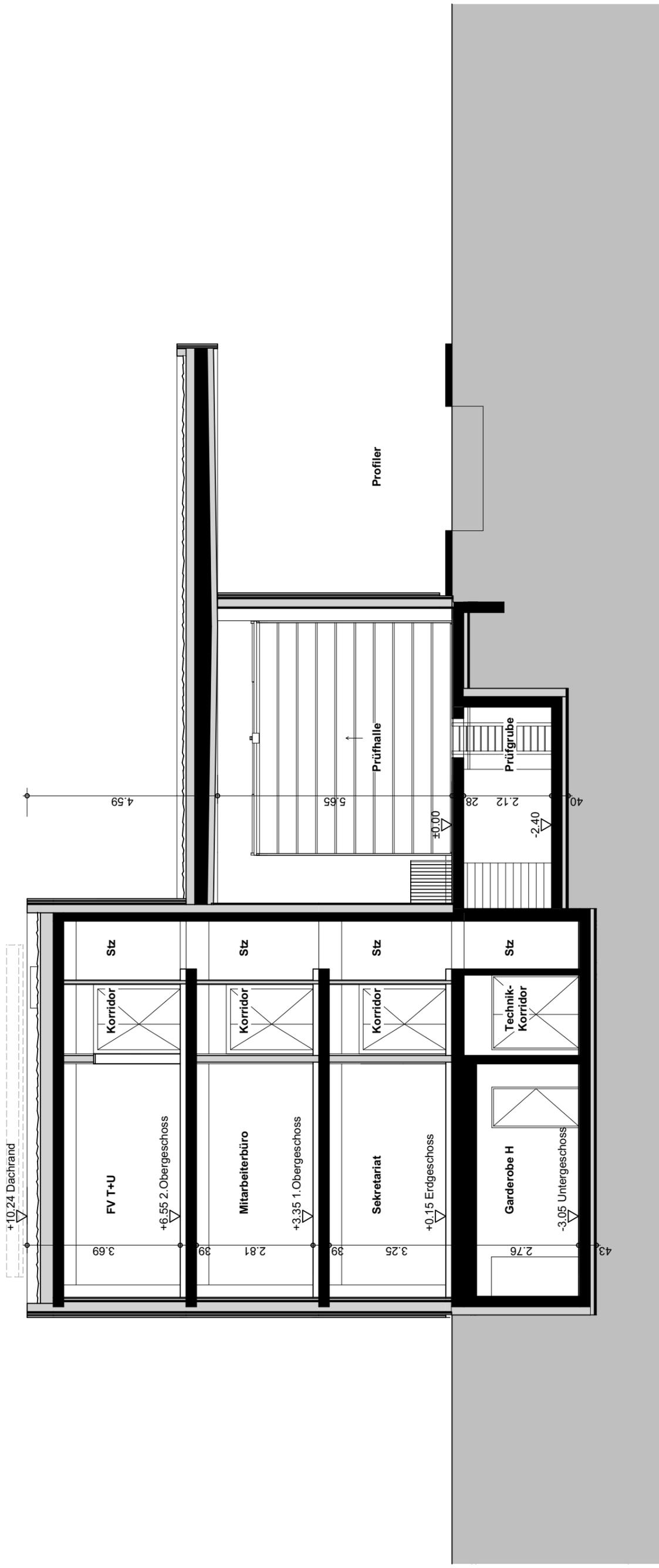




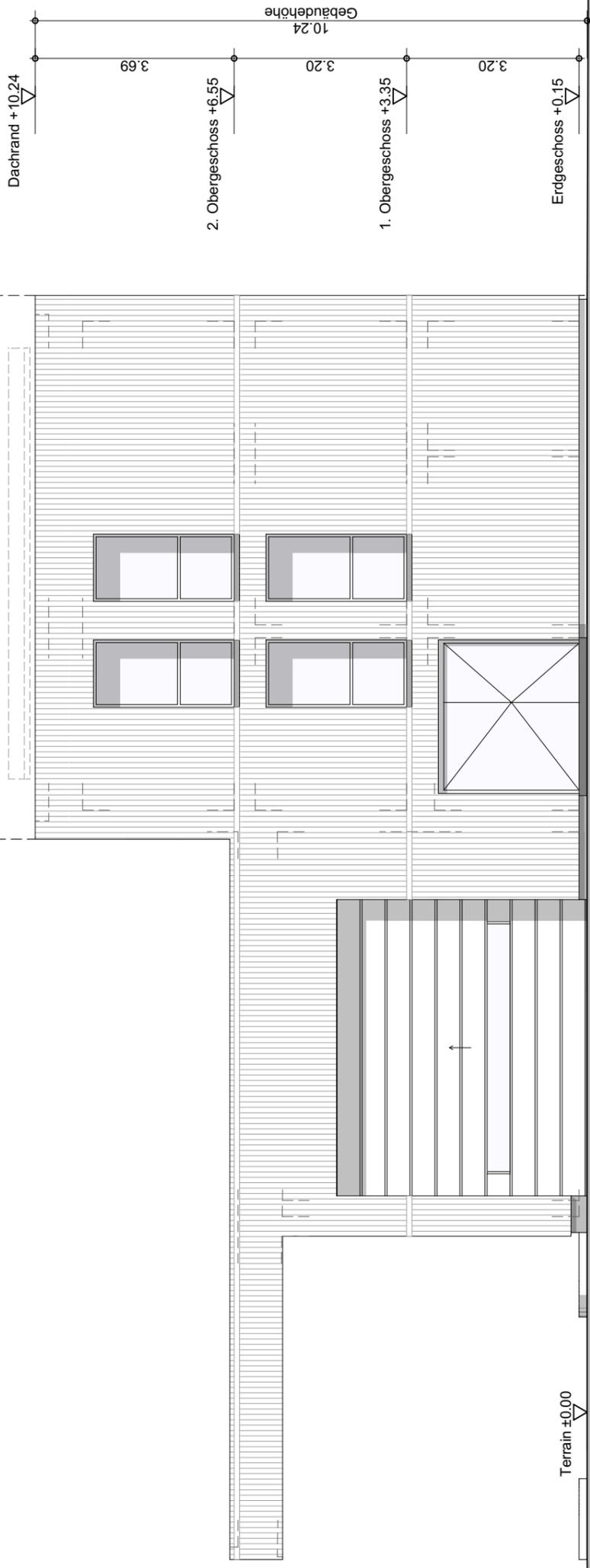




Schnitt B-B



mögliche Aufstockung

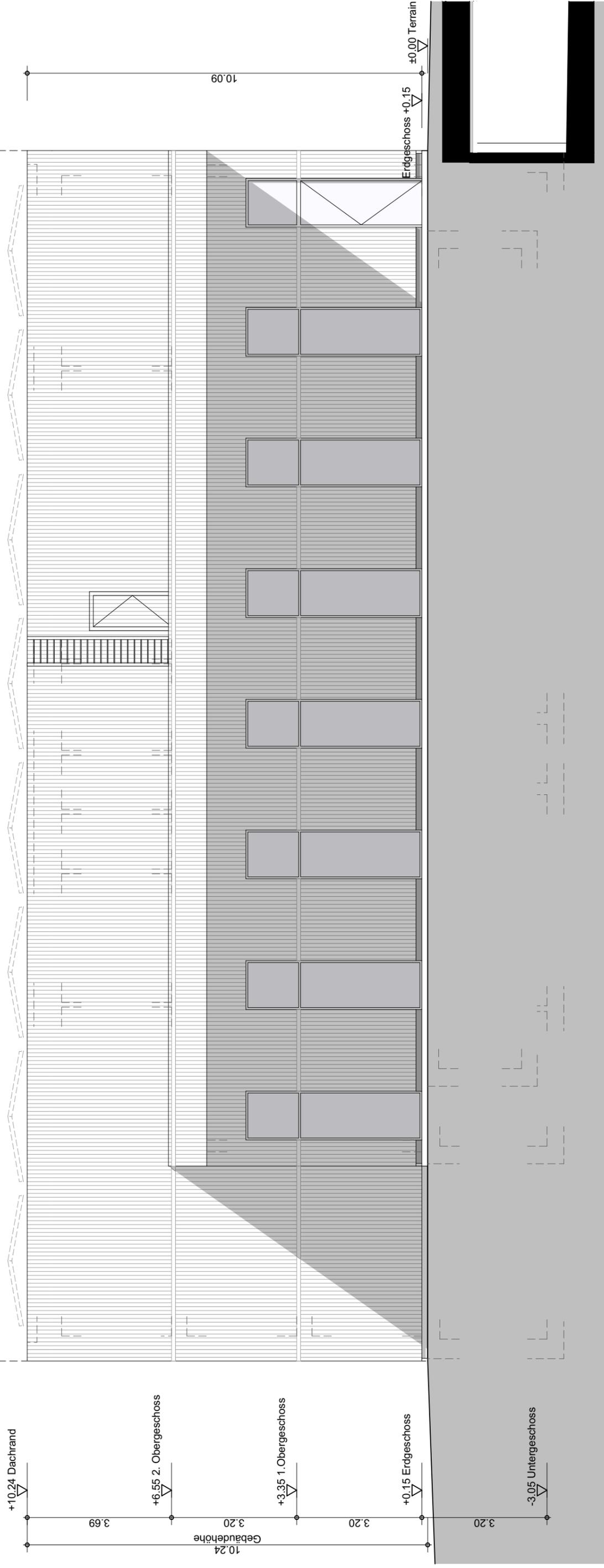


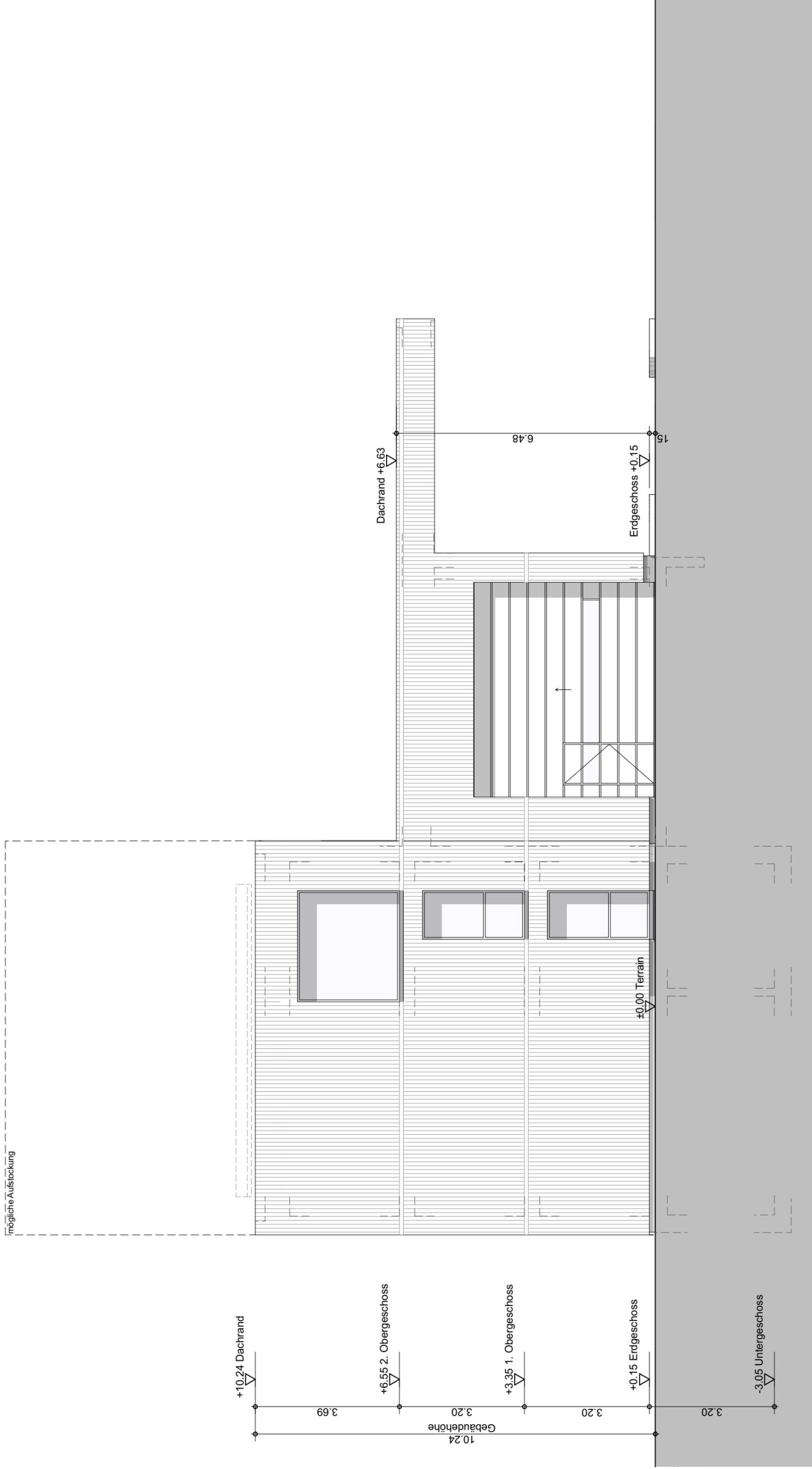
Terrain ±0.00

Einstellhalle

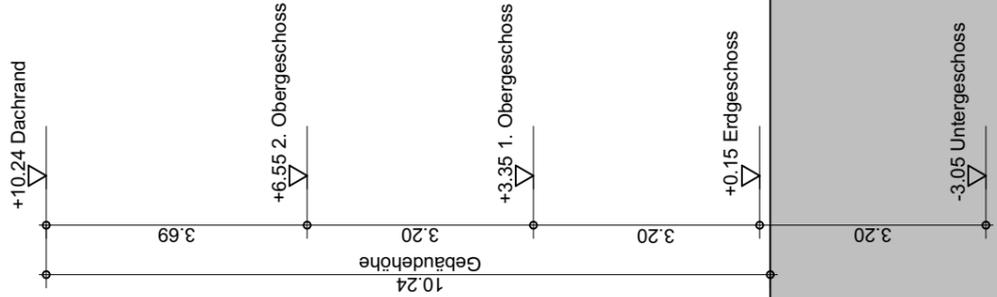


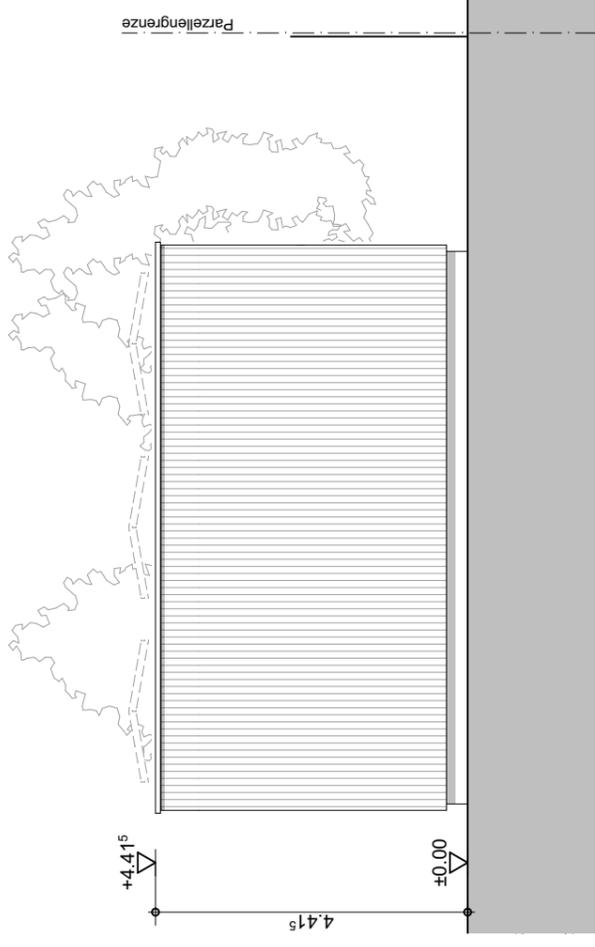
mögliche Aufstockung



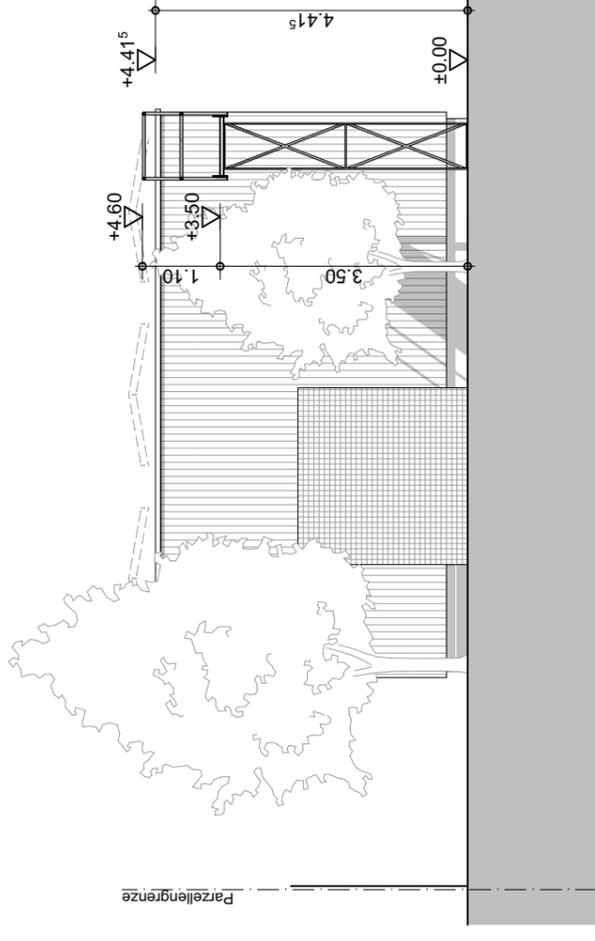


mögliche Aufstockung

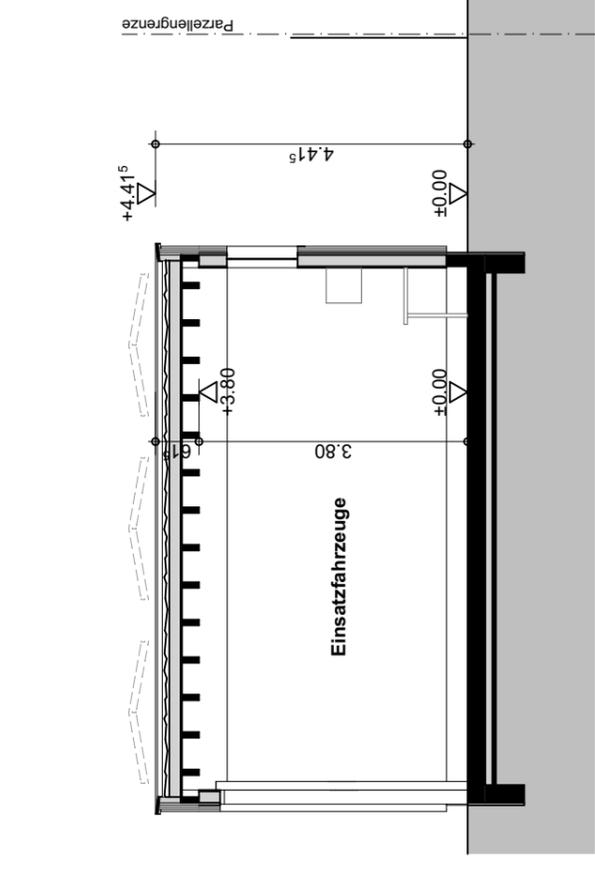




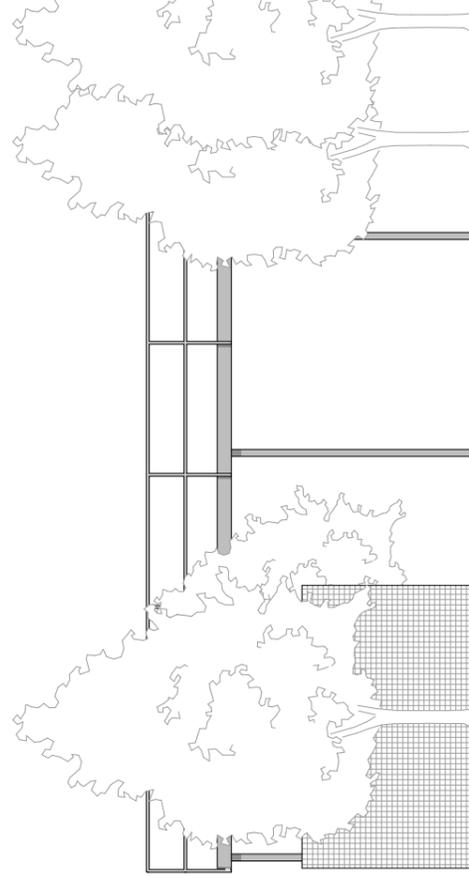
Nordwestfassade Einsatzfahrzeuge



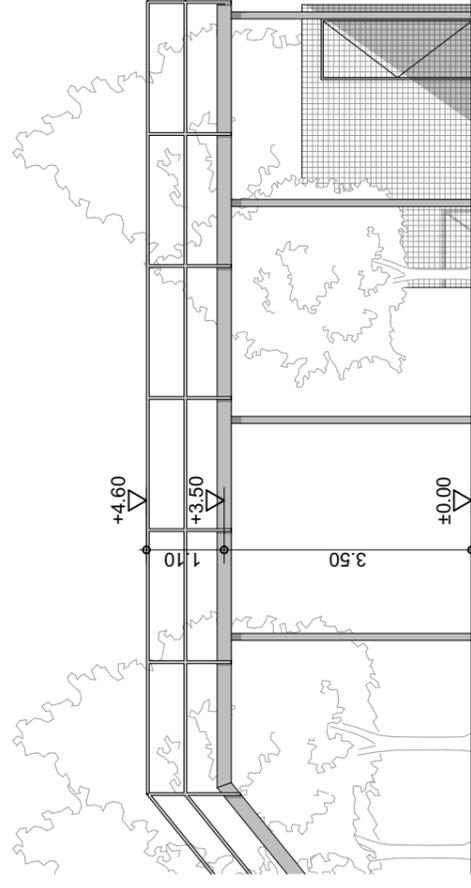
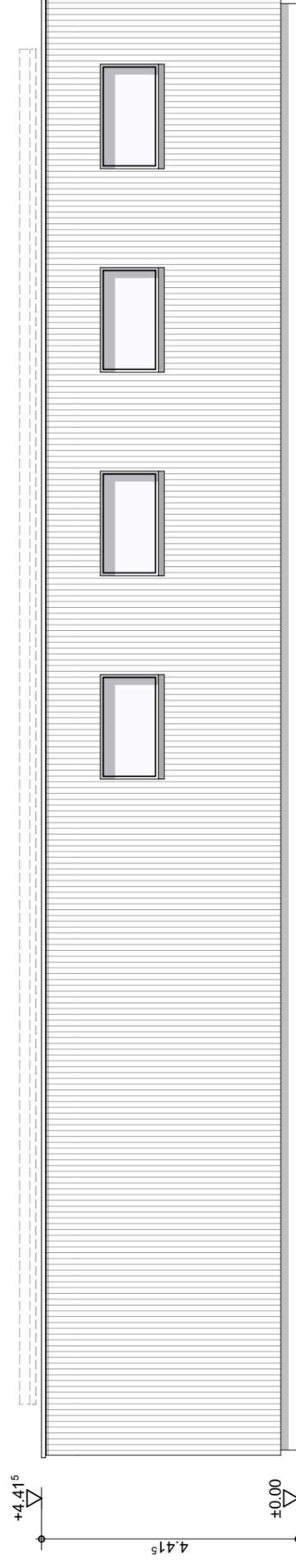
Südostfassade Einsatzfahrzeuge



Schnitt B- B Ersatzfahrzeuge



Südwestfassade Nebenbauten



Nordostfassade Nebenbauten

baderpartner ag

SVKZ Oensingen

Schnitte/Fassaden Garage Einsatzfahrzeuge

+4.415
4.415



Nordwestfassade Lager offen

Parzellengrenze

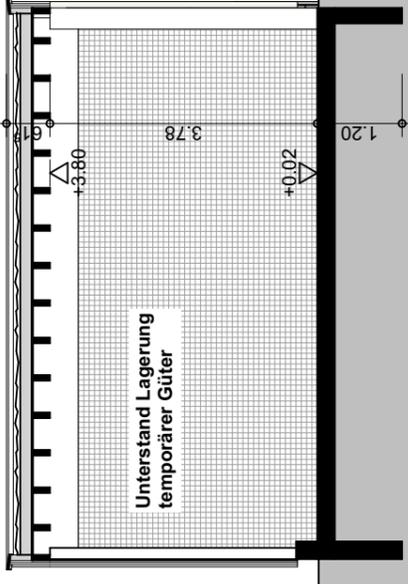
+4.415
4.415



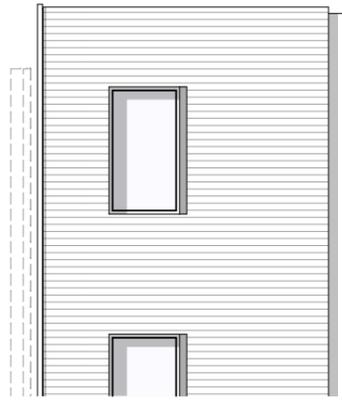
Südostfassade Lager offen

Parzellengrenze

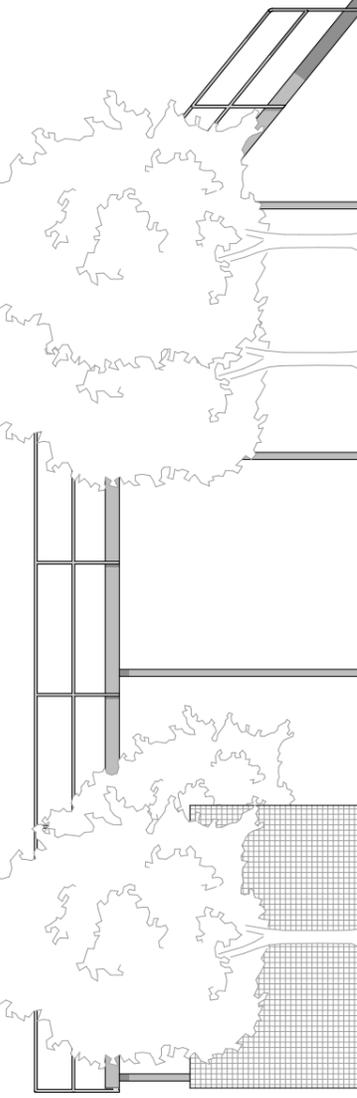
+4.415
4.415



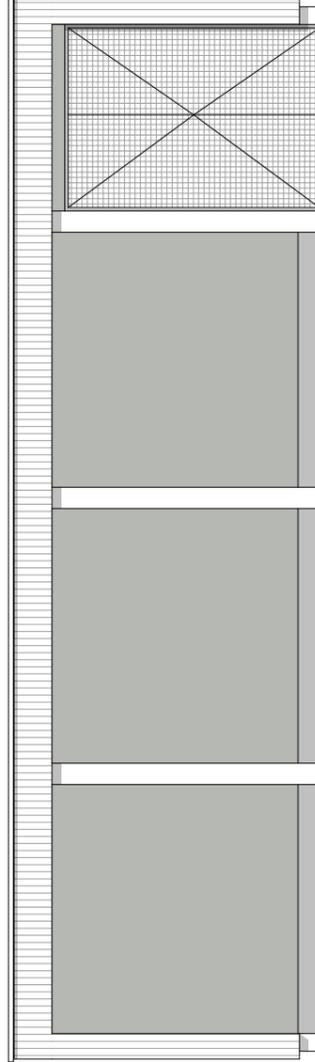
Schnitt A-A Aussenlager



Südwestfassade Nebenbauten

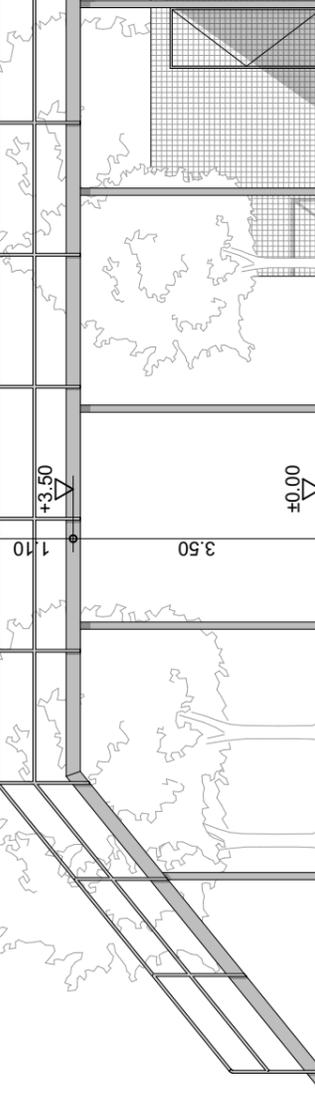


+4.415
4.415



**Nordostfassade Nebenbauten
baderpartner ag**

+4.60
+3.50
1.10
3.50
±0.00



Herausgeber und Bezugsquelle

Hochbauamt
Rötihof, Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03
E-Mail hba@bd.so.ch
hba.so.ch

Bericht

Hochbauamt Solothurn, Immobilienentwicklung
Erstellt am: 24. Juli 2020 / ZK
Genehmigt am: 24. August 2020 / KE, KB

Vorprojekt

Bundesamt für Strassen ASTRA, Zofingen; Projektleitung / Bauherr
Hochbauamt SO, Solothurn; Bauherrenvertretung Hochbau
Kantonspolizei Solothurn; Projektbegleitung Nutzerin
baderpartner ag, Solothurn; Architekt
BSB + Partner AG, Oensingen; Bauingenieur Tiefbau
Frey + Gnehm Ingenieure AG, Olten; Bauingenieur Hochbau
Aare Elektroplan AG, Olten; Elektroplanung
ibe institut für bau + energie, Olten; HLK- Planung
Enerconom AG Solothurn; San.- / GA - Planung
MBJ Bauphysik + Akustik AG, Kirchberg; Bauphysik

Copyright

© Hochbauamt Kanton Solothurn